

2021



Pensionskassenstatistik 2021



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Statistik BFS

Themenbereich «Soziale Sicherheit»

Aktuelle themenverwandte Publikationen

Fast alle vom BFS publizierten Dokumente werden auf dem Portal www.statistik.ch gratis in elektronischer Form zur Verfügung gestellt. Gedruckte Publikationen können bestellt werden unter der Telefonnummer +41 58 463 60 60 oder per E-Mail an order@bfs.admin.ch.

Pensionskassenstatistik – Kennzahlen 2017–2021,

BFS, Neuchâtel 2022, BFS-Nummer: 554-2100

Wohlfahrtsfonds in der Schweiz 2020,

BFS, Neuchâtel 2022, BFS-Nummer: 1304-2000

Themenbereich «Soziale Sicherheit» im Internet

www.statistik.ch → Statistiken finden → 13 – Soziale Sicherheit
oder www.socialsecurity-stat.admin.ch

Pensionskassenstatistik 2021

Redaktion Daniel Ehrlich, BFS; Markus Massmünster, BFS
Herausgeber Bundesamt für Statistik (BFS)

Neuchâtel 2023

Herausgeber: Bundesamt für Statistik (BFS)
Auskunft: Sektion BEVO, Tel. 0800 86 42 10, pkstat@bfs.admin.ch
Redaktion: Daniel Ehrlich, BFS; Markus Massmünster, BFS
Reihe: Statistik der Schweiz
Themenbereich: 13 Soziale Sicherheit
Originaltext: Deutsch
Layout: Publishing und Diffusion PUB, BFS
Grafiken: Sektion BEVO, Olivier Geiser, BFS
Online: www.statistik.ch
Print: www.statistik.ch
Bundesamt für Statistik, CH-2010 Neuchâtel,
order@bfs.admin.ch, Tel. +41 58 463 60 60
Druck in der Schweiz
Copyright: BFS, Neuchâtel 2023
Wiedergabe unter Angabe der Quelle
für nichtkommerzielle Nutzung gestattet
BFS-Nummer: 135-2101
ISBN: 978-3-303-13214-2

Pensionskassenstatistik

2021

13 Soziale Sicherheit

Wichtige Kennzahlen



2011

2191

2021

1389

Vorsorgeeinrichtungen



2011

625

2021

1159

Vermögensanlagen, Mrd. Fr.



Aktive Versicherte

4 477 775



Pensionierte (Altersrenten)

869 722

Beiträge, Mrd. Fr.



29 →

Aktive Versicherte



32 →

Arbeitgeber



+87 →

Nettoergebnis
aus Vermögensanlagen

Leistungen, Mrd. Fr.



25

Altersrenten



4



Hinterlassenenrenten



2



Invalidenrenten



11



Alterskapital

Anlagekategorien



- ① Aktien **31,6%**
- ② Obligationen **27,8%**
- ③ Immobilien **20,9%**
- ④ alternative Anlagen **8,5%**
- ⑤ Übrige **6,7%**
- ⑥ flüssige Mittel **4,5%**

Leistungen

Durchschnittliche
jährliche Altersrente, in Fr

28 268



Durchschnittlich ausbezahltes
Alterskapital, in Fr

220 734

Quelle: BFS – Pensionskassenstatistik 2021

www.statistik.ch

© BFS 2023

Inhaltsverzeichnis

1 Das Wichtigste in Kürze	7
1 Lessenziale in breve	9
2 Strukturelle Angaben	10
3 Aktiven – Vermögensanlagen	14
4 Passiven und technische Angaben	17
5 Betriebsrechnung	21
6 Versicherte und Leistungen	25
7 Konzept der Erhebung	28
Glossar	30

Berichtsjahr:
Die Zahlen und die kommentierten Ergebnisse dieser Publikation beziehen sich auf den Stichtag **31. Dezember 2021** bzw. das Rechnungsjahr 2021.

Statistische Einheit:
VE = **Vorsorgeeinrichtung** öffentlichen oder privaten Rechts mit aktiven Versicherten und reglementarischen obligatorischen und/oder überobligatorischen Leistungen; auch **Pensionskasse** genannt

Tabellen-Liste

T1.1	Kennzahlen der Pensionskassenstatistik	8
T1.2	Vorsorgeeinrichtungen (VE), Bilanzsumme, aktive Versicherte, Leistungsbezüger/innen und Leistungen, 2021	8
T2.1	Grössenverteilung der Vorsorgeeinrichtungen nach Zahl der aktiven Versicherten	12
T2.2	Grössenverteilung der Vorsorgeeinrichtungen nach Bilanzsumme	12
T2.3	Verwaltungs- und Rechtsform, angeschlossene Arbeitgeber, aktive Versicherte	12
T2.4	Vorsorgeeinrichtungen (VE) nach Art der Risikodeckung	13
T2.5	Aktive Versicherte von Sammel- und Gemeinschaftseinrichtungen und übrigen Vorsorgeeinrichtungen (VE) nach Risikodeckung	13
T3.1	Vermögensanlagen und andere Aktiven	16
T4.1	Verbindlichkeiten, Reserven und Vorsorgekapitalien	19
T4.2	Staatsgarantie der registrierten öffentlich-rechtlichen Vorsorgeeinrichtungen	19
T4.3	Vorsorgeeinrichtungen (VE) und aktive Versicherte nach Höhe des Deckungsgrades	20
T4.4	Aktive Versicherte und Anteil Rentenbezüger/innen nach technischem Zinssatz	20
T4.5	Vorsorgeeinrichtungen (VE), aktive Versicherte und Rentenbezüger/innen nach Sterbetafeln	20
T5.1	Betriebsrechnung, 1. Teil	23
T5.2	Betriebsrechnung, 2. Teil	24
T6.1	Bezüger/innen und Leistungen	27
T6.2	Vorsorgeeinrichtungen (VE) und aktive Versicherte nach Verwaltungsform und Vorsorgeplänen	27
T1	Rechtsform einer Vorsorgeeinrichtung (VE)	32
T2	Verwaltungsform einer Vorsorgeeinrichtung (VE)	32
T3	Risikodeckung einer Vorsorgeeinrichtung (VE)	32

Grafiken-Liste

G1.1	Kennzahlen der Pensionskassenstatistik	7
G1.1	<i>Principali risultati della statistica delle casse pensioni</i>	9
G2.1	Entwicklung der Vorsorgeeinrichtungen und der aktiven Versicherten	10
G2.2	Anteile der Vorsorgeeinrichtungen (VE) und der aktiven Versicherten nach Risikodeckung, 2021	11
G3.1	Anteile der Anlagekategorien	14
G3.2	Anlagekategorien und kollektive Vermögensanlagen	15
G4.1	Wertschwankungsreserven	17
G4.2	Anteile der Vorsorgeeinrichtungen, der aktiven Versicherten sowie der Bilanzsumme nach Umfang der Wertschwankungsreserve, 2021	17
G4.3	Unterdeckung der Vorsorgeeinrichtungen nach Rechtsform	18
G4.4	Anteile der Vorsorgeeinrichtungen und der aktiven Versicherten nach Höhe des Deckungsgrads, 2021	18
G5.1	Beiträge und Einlagen	21
G5.2	Nettoergebnisse aus Vermögensanlagen	22
G5.3	Durchschnittliche Verzinsung versus BVG-Mindestzinssatz	22
G6.1	Leistungsbezüger/innen	25
G6.2	Renten	25
G6.3	Anteile der Vorsorgepläne der aktiven Versicherten, 2021	26

Die Veränderungen in % wurden anhand der Originalwerte berechnet (in Tausend Franken) und einige Zahlen wurden gerundet.

Zeichenklärung

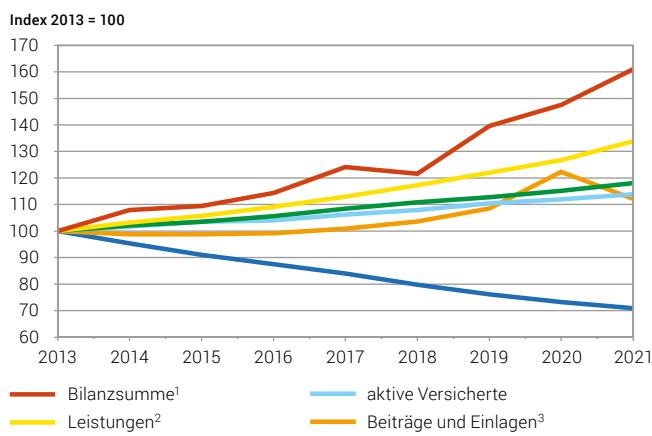
- (Gedankenstrich) anstelle einer Zahl: Nullwert
- … (Auslassungspunkte): nicht berechnete Zahl

1 Das Wichtigste in Kürze

Ende 2021 verwalteten alle Pensionskassen der Schweiz ein Vermögen von 1159 Milliarden Franken. Dieses war in 31,6% Aktien, 27,8% Obligationen und 20,9% Immobilien angelegt. Im historischen Vergleich stand eine rekordhohe Vermögensallokation bei Aktien und Immobilien einer rekordtiefen Allokation bei Obligationen gegenüber.

Damit erwirtschafteten die 1389 Vorsorgeeinrichtungen ein Nettoergebnis aus Vermögensanlagen von 87 Milliarden Franken. Auf der Passivseite stiegen dadurch die Wertschwankungsreserven auf 145 Milliarden Franken und die Unterdeckung sank auf 30 Milliarden Franken. Bei Pensionskassen, welche ihr vorgegebenes Ziel an Wertschwankungsreserven erreicht hatten, nahmen die freien Mittel ebenfalls zu. Somit verzeichneten die zwei Bilanzpositionen mit 15% der Bilanzsumme den höchsten Wert seit 2004.

Kennzahlen der Pensionskassenstatistik G1.1



¹ ohne Aktiven/Passiven aus Versicherungsverträgen

² Renten und Kapital

³ ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen (Buchstabe K, Swiss GAAP FER 26)

99,5% der registrierten autonomen sowie teilautonomen Vorsorgeeinrichtungen im System der Vollkapitalisierung wiesen einen Deckungsgrad von 100% und mehr aus. Dies waren 1093 Pensionskassen mit insgesamt 3,3 Millionen aktiven Versicherten. Zwei Drittel der aktiven Versicherten waren einer Pensionskasse mit 115% Deckungsgrad und mehr angeschlossen

(Vorjahr 40,9%). Somit erreichte diese Kategorie den höchsten Wert seit der Einführung der Rechnungslegungsvorschriften Swiss GAAP FER 26.

Die Pensionskassenstatistik zählte im Erhebungsjahr 1,93 Millionen Frauen und 2,54 Millionen Männer. Somit zahlten 4,5 Millionen aktive Versicherte gesamthaft 21,3 Milliarden Franken reglementarische Beiträge in die berufliche Vorsorge ein. 346 952 Bezügerinnen und 522 770 Bezüger erhielten insgesamt 24,6 Milliarden Franken Altersrenten. Somit hatten sie Anspruch auf durchschnittlich 28 268 Franken pro Jahr, gemessen an der auf ein Jahr hochgerechneten Rente im Dezember 2021. 18 557 Frauen und 32 657 Männer verlangten 2021 zudem eine Kapitaloption. Das Total der Kapital- oder Teilkapitalauszahlungen bei Pensionierung betrug 11,3 Milliarden Franken. Der Durchschnittswert des Kapitalbezugs belief sich auf 220 734 Franken.

Diese Publikation ist wie folgt aufgebaut: **Kapitel 2** enthält Einzelheiten zu den strukturellen Angaben und zum Konzentrationsprozess. **Kapitel 3** präsentiert die Aktiven und insbesondere die verschiedenen Anlagekategorien. Die Passiven und die technischen Angaben werden in **Kapitel 4** dargelegt. **Kapitel 5** erläutert die Betriebsrechnung. Versicherte und Leistungen sind in **Kapitel 6** beschrieben. In **Kapitel 7** finden sich Erläuterungen zur Erhebung und zum entsprechenden Konzept. Ein Glossar schliesst diese Publikation der kommentierten Ergebnisse der Pensionskassenstatistik 2021 ab.

Kennzahlen der Pensionskassenstatistik

T1.1

	2018	2019	2020	2021
Vorsorgeeinrichtungen	1 562	1 491	1 434	1 389
Aktive Versicherte	4 245 569	4 343 703	4 401 466	4 477 775
Beiträge und Einlagen der aktiven Versicherten (in Mio. Franken)	25 744	27 188	27 692	28 731
Beiträge und Einlagen der Arbeitgeber (in Mio. Franken)	29 793	31 204	38 241	31 674
Leistungsbezüger/innen ¹ (Renten und Kapital)	1 212 310	1 233 492	1 258 902	1 290 705
Renten ² (in Mio. Franken)	29 226	29 845	30 332	31 033
Kapitalleistungen ³ (in Mio. Franken)	8 868	9 805	10 880	12 339
Nettoergebnis aus Vermögensanlagen (in Mio. Franken)	-25 493	95 465	43 492	87 008
Bilanzsumme ⁴ (in Mio. Franken)	875 847	1 005 141	1 062 842	1 159 345
davon Wertschwankungsreserven	50 797	93 528	110 986	144 765
davon Unterdeckung ⁴	-38 629	-36 016	-32 407	-30 328

¹ bei Alter, Tod und Invalidität² gemäss Betriebsrechnung³ ohne Aktiven/Passiven aus Versicherungsverträgen⁴ oder nicht kapitalisierte Verpflichtungen der öffentlich-rechtlichen Vorsorgeeinrichtungen

Quelle: BFS – Pensionskassenstatistik 2021

© BFS 2023

Vorsorgeeinrichtungen (VE), Bilanzsumme, aktive Versicherte, Leistungsbezüger/innen und Leistungen, 2021 T1.2

VE nach Verwaltungs- und Rechtsform	Anzahl VE	Bilanzsumme ¹ in Mio. Franken	Aktive Versicherte	Renten ²		Reglementarische Kapitalleistungen ³	
				Bezüger/ innen	Jahres- betrag in Mio. Fr.	Bezüger/ innen	Jahres- betrag in Mio. Fr.
Total	1 389	1 159 345	4 477 775	1 233 162	30 764	57 543	12 339
privatrechtlich	1 320	874 263	3 850 819	917 792	20 993	50 486	10 916
öffentlich-rechtlich	69	285 082	626 956	315 370	9 771	7 057	1 423
Sammel- und Gemeinschaftseinrichtungen	234	585 464	3 285 087	708 955	15 756	41 193	7 740
privatrechtlich	212	390 525	2 858 287	492 206	8 820	36 627	6 803
öffentlich-rechtlich	22	194 939	426 800	216 749	6 936	4 566	937
Übrige VE	1 155	573 881	1 192 688	524 207	15 008	16 350	4 599
privatrechtlich	1 108	483 738	992 532	425 586	12 173	13 859	4 113
öffentlich-rechtlich	47	90 143	200 156	98 621	2 835	2 491	486

¹ ohne Aktiven/Passiven aus Versicherungsverträgen² per Abschlussdatum³ bei Alter, Tod und Invalidität

Quelle: BFS – Pensionskassenstatistik 2021

© BFS 2023

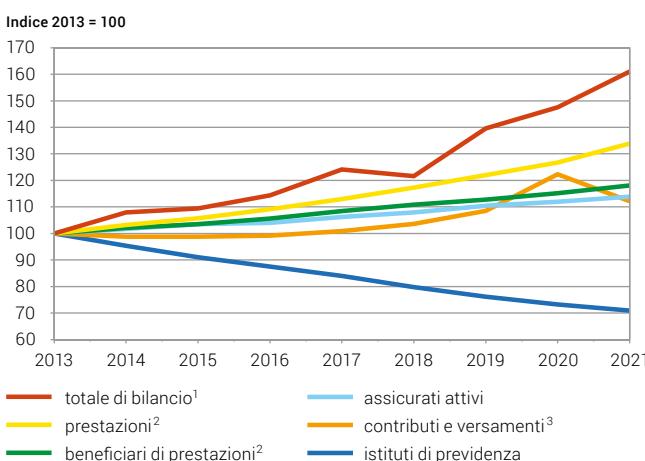
1 L'essenziale in breve

Alla fine del 2021 il patrimonio complessivo gestito dalle casse pensioni della Svizzera si attestava a 1159 miliardi di franchi, investito per il 31,6% in azioni, il 27,8% in obbligazioni e il 20,9% in beni immobili. In confronto al passato, a fronte di un record storico dell'allocazione patrimoniale in azioni e beni immobili c'è stato un minimo storico dell'allocazione in obbligazioni.

I 1389 istituti di previdenza hanno così totalizzato un risultato netto degli investimenti pari a 87 miliardi di franchi. Sul fronte dei passivi, ciò ha fatto aumentare le riserve di fluttuazione di valore a 145 miliardi di franchi e diminuire la copertura insufficiente a 30 miliardi di franchi. Anche i fondi liberi delle casse pensioni, che avevano raggiunto il loro obiettivo prefissato in termini di riserve di fluttuazione di valore, sono aumentati. Così, con il 15% del totale di bilancio, le due voci hanno raggiunto il valore più alto dal 2004.

Principali risultati della statistica delle casse pensioni

G1.1



¹ senza attivi/passivi da contratti d'assicurazione
² rendite e capitale
³ contributi e versamenti ordinari ed altro (lettera K, Swiss GAAP RPC 26)

Fonte: UST – Statistica delle casse pensioni 2021

© UST 2023

Il 99,5% degli istituti di previdenza registrati come autonomi e parzialmente autonomi nel sistema della capitalizzazione integrale hanno presentato un grado di copertura del 100% o superiore. Si tratta di 1093 casse pensioni con complessivamente 3,3 milioni di assicurati attivi. I due terzi degli assicurati attivi erano affiliati a una cassa pensioni con un grado di copertura del

115% o superiore (anno precedente: 40,9%). Questa categoria ha così raggiunto il valore più alto dall'introduzione delle normative sulla presentazione dei conti Swiss GAAP FER 26.

La statistica delle casse pensioni nell'anno di rilevazione ha contato 1,93 milioni di donne e 2,54 milioni di uomini. Quindi 4,5 milioni di assicurati attivi hanno versato complessivamente 21,3 miliardi di franchi di contributi regolamentari nella previdenza professionale. Le 346 952 donne e i 522 770 uomini hanno ricevuto un totale di 24,6 miliardi di franchi in rendite di vecchiaia, pari a una media di 28 268 franchi all'anno ciascuno, misurati in base alla rendita di dicembre 2021 calcolata per tutto l'anno. Nel 2021, inoltre, 18 557 donne e 32 657 uomini hanno optato per un versamento in capitale. Nel complesso, i versamenti in capitale totali o parziali al momento del pensionamento hanno raggiunto gli 11,3 miliardi di franchi. Il valore medio dei prelievi di capitale si è attestato a 220 734 franchi.

La presente pubblicazione si articola nel modo seguente: il **capitolo 2** fornisce dettagli inerenti ai dati strutturali e al processo di concentrazione; il **capitolo 3** presenta gli attivi e, in particolare, le diverse categorie di investimenti; i passivi e i dati tecnici sono riportati in dettaglio nel **capitolo 4**; il **capitolo 5** descrive il conto d'esercizio; gli assicurati e le prestazioni sono descritti nel **capitolo 6** e il **capitolo 7** contiene aspetti relativi alla rilevazione e alla sua struttura. In appendice alla presente pubblicazione dei risultati commentati della statistica delle casse pensioni 2021 è riportato un glossario.

2 Strukturelle Angaben

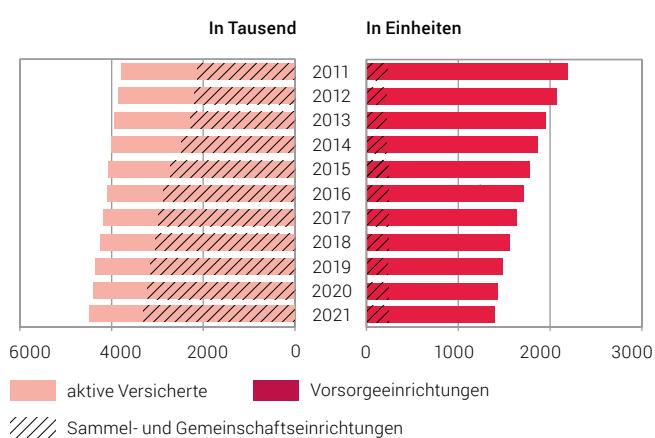
Anzahl Pensionskassen nahm weiter ab

Der Konzentrationsprozess setzte sich 2021 fort. Die Anzahl Vorsorgeeinrichtungen sank weiter auf 1389 (−3,1%) und die Anzahl der aktiven Versicherten stieg auf 4 477 775 (+1,7%) (Grafik G 2.1 und Tabelle T 2.1). Auf jede Einrichtung entfielen somit durchschnittlich 3224 Versicherte (2020 waren es durchschnittlich 3069 Versicherte). Zehn Jahre zuvor waren es 1729. Somit ist die Zahl der aktiven Versicherten in den Pensionskassen um durchschnittlich 86,5% gewachsen.

72,2% der aktiven Versicherten (Vorjahr 71,6%) befanden sich mittlerweile in grossen Vorsorgeeinrichtungen mit je mehr als 10 000 aktiven Versicherten. Auch bezüglich relativer Bilanzstärke vergrösserten sich die Pensionskassen weiter. Fast zwei Drittel des Vermögens (65,5%, Vorjahr 64,1%) konzentrierte sich auf Vorsorgeeinrichtungen mit Aktiven von über 3 Milliarden Franken (Tabelle T 2.2).

Entwicklung der Vorsorgeeinrichtungen und der aktiven Versicherten

G2.1



Quelle: BFS – Pensionskassenstatistik 2021

© BFS 2023

Zwei öffentlich-rechtliche Vorsorgeeinrichtungen weniger

2021 wurden 69 öffentlich-rechtliche Vorsorgeeinrichtungen gezählt, zwei weniger als im Vorjahr. Die Zahl der privatrechtlichen Vorsorgeeinrichtungen ging um 43 auf 1320 zurück. Damit war die überwiegende Mehrheit (95%) der Vorsorgeeinrichtungen privatrechtlich organisiert. Auf diese entfielen 86% aller aktiven Versicherten.

In den öffentlich-rechtlichen Einrichtungen war die durchschnittliche Zahl der aktiven Versicherten mit 9086 deutlich höher als bei den privatrechtlichen Vorsorgeeinrichtungen mit 2917 (Tabelle T 2.3).

1320 privatrechtliche Vorsorgeeinrichtungen und
69 öffentlich-rechtliche Vorsorgeeinrichtungen

1,159 Billionen Franken Bilanzsumme

Die Bilanzsumme aller Pensionskassen hat sich weiter erhöht auf 1159 Milliarden Franken (+9,1%). Davon entfielen 874 Milliarden Franken auf privatrechtliche und 285 Milliarden Franken auf öffentlich-rechtliche Vorsorgeeinrichtungen. Die 190 grössten Vorsorgeeinrichtungen hatten je eine Bilanzsumme von über einer Milliarde Franken Vorsorgevermögen (Tabelle T 2.2).

1/8 der Pensionskassen verwalten **4/5** des Anlagevermögens

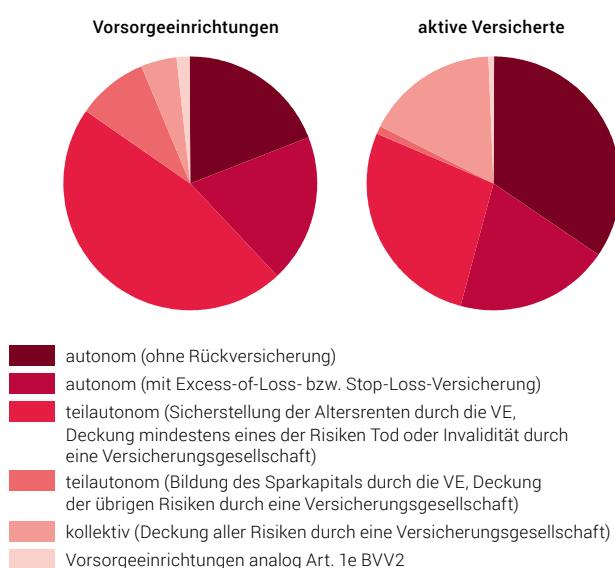
Risikodeckung überwiegend autonom oder teilautonom

Mehr als die Hälfte aller aktiven Versicherten (2,4 Millionen Personen bzw. 53,4%) waren Ende 2021 bei einer autonomen Vorsorgeeinrichtung angeschlossen. 1,35 Millionen Personen bzw. 30,1% wurden durch teilautonome Kassen, welche die Altersrenten sicherstellten, versichert (Grafik G 2.2 und Tabelle T 2.4). Einschränkend erwähnt sei, dass bei teilautonomen Vorsorgeeinrichtungen,

die von Volldeckung auf Teilautonom zurückgestuft wurden, bereits laufende Altersrenten oft weiterhin durch die Versicherungsgesellschaft bezahlt werden.

Rund 658 000 aktive Versicherte (14,7%) wurden von einer kollektiv rückversicherten Vorsorgeeinrichtung betreut, welche alle Risiken durch eine Versicherungsgesellschaft decken lässt. 2018 waren es noch 24,2%. Diese Kassen machten lediglich 4,2% aller Vorsorgeeinrichtungen aus (Tabelle T2.4). Zudem gehörte die überwiegende Mehrheit (98,3%) der Versicherten, die einer Kasse mit kollektiver Risikodeckung angegliedert waren, gleichzeitig einer Sammel- und Gemeinschaftseinrichtung an (Tabelle T2.5).¹

Anteile der Vorsorgeeinrichtungen (VE) und der aktiven Versicherten nach Risikodeckung, 2021 G2.2



Quelle: BFS – Pensionskassenstatistik 2021

© BFS 2023

1389 Pensionskassen

davon **518** autonome Vorsorgeeinrichtungen
davon **59** kollektive Vorsorgeeinrichtungen

4,5 Millionen aktive Versicherte

davon **2,4 Millionen** bei autonomen Vorsorgeeinrichtungen versichert
davon **0,7 Millionen** bei kollektiven (Volldeckung) Vorsorgeeinrichtungen versichert

¹ Sammeleinrichtungen (Verwaltungsform) sind nicht mit voll rückversicherten Einrichtungen (Risikodeckung «kollektiv») zu verwechseln.

1e-Pläne

2021 wurden 28 (+4) Vorsorgeeinrichtungen analog dem Art. 1e BVV2 das zweite Mal in einer separaten Kategorie gezählt. 1e-Pläne ermöglichen Angestellten selber zu bestimmen, wie ihr Vorsorgeguthaben auf versicherten Lohnteilen über 129 060 Franken angelegt wird. Demnach konnten 36 696 (+12,5%) aktive Versicherte ihr Vorsorgekapital nach Wahl ihrer Anlagestrategie investieren (Tabelle T2.4).

Grössenverteilung der Vorsorgeeinrichtungen nach Zahl der aktiven Versicherten

T 2.1

Zahl der aktiven Versicherten	Vorsorgeeinrichtungen		In % aller Vorsorgeeinrichtungen		Aktive Versicherte		In % aller aktiven Versicherten	
	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021
Total	1 434	1 389	100,0	100,0	4 401 466	4 477 775	100,0	100,0
1 – 29	144	127	10,0	9,1	1 753	1 446	0,0	0,0
30 – 99	178	174	12,4	12,5	10 877	10 694	0,3	0,2
100 – 299	355	330	24,8	23,8	66 015	61 515	1,5	1,4
300 – 999	371	371	25,9	26,7	213 029	213 859	4,8	4,8
1 000 – 2 999	192	193	13,4	13,9	318 342	325 516	7,2	7,3
3 000 – 9 999	114	111	7,9	8,0	642 635	631 685	14,6	14,1
10 000 – 29 999	49	51	3,4	3,7	844 871	867 616	19,2	19,4
ab 30 000	31	32	2,2	2,3	2 303 944	2 365 444	52,4	52,8

Quelle: BFS – Pensionskassenstatistik 2021

© BFS 2023

Grössenverteilung der Vorsorgeeinrichtungen nach Bilanzsumme¹

T 2.2

Bilanzsumme in Tausend Franken	Vorsorgeeinrichtungen		Bilanzsumme in Tausend Franken		In % der Bilanzsumme	
	2020	2021	2020	2021	2020	2021
Total	1 434	1 389	1 062 842 450	1 159 344 799	100,0	100,0
1 – 10 000	158	138	740 284	646 138	0,1	0,1
10 001 – 30 000	168	144	3 174 994	2 731 115	0,3	0,2
30 001 – 100 000	358	334	21 545 202	20 157 849	2,0	1,7
100 001 – 300 000	357	356	63 104 203	63 527 652	5,9	5,5
300 001 – 1 000 000	216	227	117 633 774	122 662 170	11,1	10,6
1 000 001 – 3 000 000	104	112	174 983 166	189 794 340	16,5	16,4
3 000 001 – 10 000 000	50	54	249 766 700	281 281 791	23,5	24,2
ab 10 000 001	23	24	431 894 127	478 543 744	40,6	41,3

¹ ohne Aktiven/Passiven aus Versicherungsverträgen

Quelle: BFS – Pensionskassenstatistik 2021

© BFS 2023

Verwaltungs- und Rechtsform, angeschlossene Arbeitgeber, aktive Versicherte

T 2.3

Verwaltungs- und Rechtsform	Vorsorgeeinrichtungen (VE)		Angeschlossene Arbeitgeber		Aktive Versicherte	
	2020	2021	2020	2021	2020	2021
Total	1 434	1 389	413 226	411 355	4 401 466	4 477 775
privatrechtlich	1 363	1 320	409 711	407 883	3 786 187	3 850 819
öffentlich-rechtlich	71	69	3 515	3 472	615 279	626 956
Einrichtungen eines Arbeitgebers	456	443	456	443	157 859	156 588
privatrechtlich	451	438	451	438	154 940	153 483
öffentlich-rechtlich	5	5	5	5	2 919	3 105
Einrichtungen mehrerer Arbeitgeber						
Sammeleinrichtungen	121	120	270 443	270 909	1 924 607	1 991 394
privatrechtlich	116	115	269 911	270 382	1 747 609	1 812 230
öffentlich-rechtlich	5	5	532	527	176 998	179 164
Gemeinschaftseinrichtungen	115	114	135 950	133 861	1 287 370	1 293 693
privatrechtlich	98	97	134 369	132 295	1 045 278	1 046 057
öffentlich-rechtlich	17	17	1 581	1 566	242 092	247 636
Übrige VE	742	712	6 377	6 142	1 031 630	1 036 100
privatrechtlich	698	670	4 980	4 768	838 360	839 049
öffentlich-rechtlich	44	42	1 397	1 374	193 270	197 051

Quelle: BFS – Pensionskassenstatistik 2021

© BFS 2023

Vorsorgeeinrichtungen (VE) nach Art der Risikodeckung

T2.4

Risikodeckung	Anzahl VE				Aktive Versicherte			
	2018	2019	2020	2021	2018	2019	2020	2021
Total	1 562	1 491	1 434	1 389	4 245 569	4 343 703	4 401 466	4 477 775
Autonome VE – ohne Rückversicherung	296	285	275	267	1 648 461	1 628 572	1 516 163	1 505 808
Autonome VE – mit Excess-of-Loss- bzw. Stop-Loss-Versicherung	299	284	271	251	656 683	728 047	864 788	885 765
Teilautonome VE ¹	676	684	669	662	845 982	1 130 397	1 199 126	1 347 858
Teilautonome VE ²	186	160	130	122	66 581	61 511	44 814	44 075
Kollektive VE – mit Volldeckung	99	73	65	59	1 027 391	794 847	743 961	657 573
VE analog Art. 1e BVV 2 – mit Wahl der Anlagestrategie	...	...	24	28	...	...	32 614	36 696
Spareinrichtung	6	5	...	...	471	329	...	...

¹ Sicherstellung der Altersrenten oder Auszahlung des Alterskapitals durch die VE, Deckung mindestens eines der Risiken Tod oder Invalidität durch eine Versicherungsgesellschaft² Bildung des Sparkapitals durch die VE, Deckung der übrigen Risiken durch eine Versicherungsgesellschaft

Quelle: BFS – Pensionskassenstatistik 2021

© BFS 2023

Aktive Versicherte von Sammel- und Gemeinschaftseinrichtungen und übrigen Vorsorgeeinrichtungen (VE) nach Risikodeckung

T2.5

Risikodeckung	Total aktive Versicherte		Veränderung in %	Aktive Versicherte von Sammel- und Gemeinschaftseinrichtungen		Aktive Versicherte von übrigen VE	
	2020	2021		2020	2021	2020	2021
Total	4 401 466	4 477 775	1,7	3 211 977	3 285 087	1 189 489	1 192 688
Autonome VE – ohne Rückversicherung	1 516 163	1 505 808	−0,7	800 029	793 308	716 134	712 500
Autonome VE – mit Excess-of-Loss- bzw. Stop-Loss-Versicherung	864 788	885 765	2,4	694 429	716 678	170 359	169 087
Teilautonome VE ¹	1 199 126	1 347 858	12,4	946 176	1 086 040	252 950	261 818
Teilautonome VE ²	44 814	44 075	−1,6	25 641	25 775	19 173	18 300
Kollektive VE – mit Volldeckung	743 961	657 573	−11,6	731 000	646 364	12 961	11 209
VE analog Art. 1e BVV 2 – mit Wahl der Anlagestrategie	32 614	36 696	12,5	14 702	16 922	17 912	19 774

¹ Sicherstellung der Altersrenten oder Auszahlung des Alterskapitals durch die VE, Deckung mindestens eines der Risiken Tod oder Invalidität durch eine Versicherungsgesellschaft² Bildung des Sparkapitals durch die VE, Deckung der übrigen Risiken durch eine Versicherungsgesellschaft

Quelle: BFS – Pensionskassenstatistik 2021

© BFS 2023

3 Aktiven – Vermögensanlagen

Starkes Bilanzwachstum dank guter Anlagemärkte

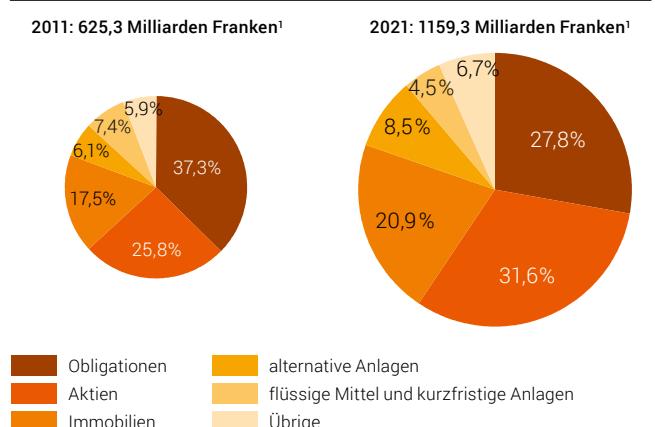
Der Gesamtwert der Vermögensanlagen¹ der Schweizer Pensionskassen ist 2021 um 9,1 Prozent auf 1,16 Billionen Franken gestiegen (Tabelle T.3.1 und Grafik G.3.1). 90% des Bilanzwachstums kann auf das sehr gute Nettoergebnis aus Vermögensanlagen zurückgeführt werden. Die im Total der Aktiven nicht enthaltenen Aktiven aus Versicherungsverträgen gingen im Zusammenhang mit geänderten Rückversicherungslösungen um weitere 1,9% auf rund 123 Milliarden Franken zurück.

1159 Milliarden Franken Aktiven der Pensionskassen (Bilanzsumme BFS-Erhebung)

123 Milliarden Franken Aktiven der Versicherungsgesellschaften (zusätzliche Deklaration der Pensionskassen)

Anteile der Anlagekategorien

G3.1



¹ ohne Aktiven aus Versicherungsverträgen

Quelle: BFS – Pensionskassenstatistik 2021

© BFS 2023

Aktien mit Rekordanteil auf Platz 1

Die Entwicklung an den Aktienmärkten (SPI +23,4%, S&P 500 +26,9%, Euro Stoxx 50 +21,0% etc.) führte in den Schweizer Pensionskassen nicht zu gleichermassen höher bewerteten Aktienbeständen. So stiegen die Aktien Schweiz mit +13,1% auf 121 Milliarden Franken und die Aktien Ausland mit +11,3% auf 246 Milliarden Franken an. Das im Vergleich zu den Aktienmärkten geringere Wachstum der beiden Bilanzpositionen «Aktien Schweiz» und «Aktien Ausland» lässt teilweise auf Gewinnmitnahmen im Verlaufe des Berichtsjahres schliessen. Ende Jahr stand mit einem Wert von 367 Milliarden Franken aber immerhin die rekordhohe Allokation von 31,6% in Aktien einer mit 322 Milliarden Franken rekordtiefen Allokation von 27,8% in Obligationen gegenüber. Bei den Obligationen wurden offenbar wieder vermehrt Obligationen in Schweizerfranken (inländische und ausländische Schuldner) bevorzugt (+5,4% gegenüber +0,4% Ausland in Fremdwährungen), wenn auch die Renditen der Anlagen in Schweizerfranken noch nicht von einer SNB-Leitzinserhöhung unterstützt wurden.

Immobilien und die anderen Anlagekategorien

Wie schon in den Jahren zuvor belegten die Immobilien den dritten Platz mit einem Anteil von 20,9% und einem Gesamtbetrag von 242 Milliarden Franken. Mit einem Wachstum von +12,0% entwickelten sich die Immobilien praktisch gleich positiv wie die Aktien. Vermehrt wurde in Immobilien Ausland investiert. Letztere erreichten nach einem Plus von 35,4% einen Wert von 38,3 Milliarden Franken. In den letzten 10 Jahren hat sich dieser Auslandanteil mehr als verdoppelt auf 15,8% der Immobilien. Flüssige Mittel und kurzfristige Anlagen erhöhten sich um 8,7% auf 52 Milliarden Franken. Ihr Anteil stabilisierte sich mit 4,5% der Bilanzsumme auf tiefem Niveau. Anlagen in Infrastrukturen stiegen im zweiten Jahr seit Führung als separate Anlagekategorie mit +54,0% deutlich auf 7,1 Milliarden Franken an. Dies ging mit einem Plus von 87,7% auf das Konto der Infrastrukturen Ausland. Im Kontrast dazu fällt die um 5,4% gesunkene Zuordnung als Infrastrukturen Schweiz auf. Diejenigen Infrastrukturen, die unter den alternativen Anlagen² ausgewiesen wurden, stiegen um 16,8% auf 8,9 Milliarden Franken. Auch insgesamt wuchsen die alternativen Anlagen überdurchschnittlich, nämlich um 12,7% auf

¹ In diesem Bericht werden die Begriffe «Gesamtwert der Vermögensanlagen» und «Total der Aktiven» als Synonyme verwendet. Die verschiedenen Anlagekategorien wurden im Verhältnis zum Total der Aktiven berechnet. Zur Berechnung der Allokation ist der Posten B «Aktive Rechnungsabgrenzung» folglich in der Anlagekategorie «Übrige» enthalten.

² gemäss Art. 53 Abs. 4 BVV 2

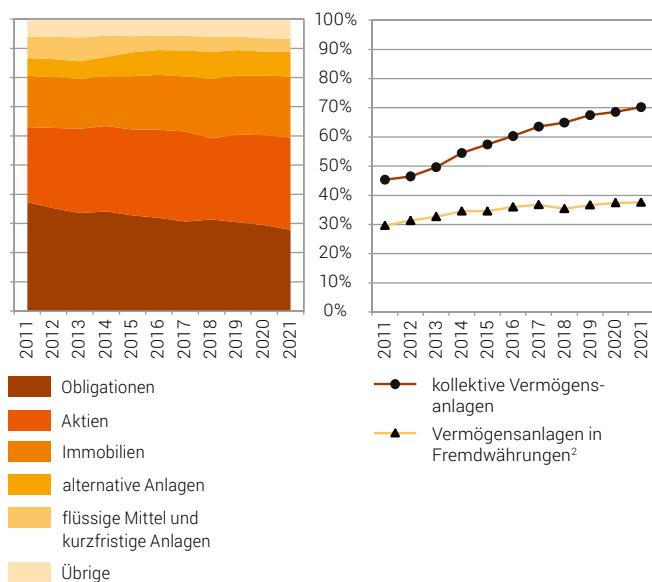
98,9 Milliarden Franken. Innerhalb der alternativen Anlagen fand insbesondere eine starke Zunahme bei den Anlagen in Private Equity auf fast 27 Milliarden Franken (+32,0%) statt.

Fremdwährungen und kollektive Anlageinstrumente

Unabhängig davon ob sie gegen Schweizerfranken abgesichert wurden, verhielten sich die Fremdwährungspositionen von Obligationen, Immobilien, Aktien und Infrastrukturen mit insgesamt 436 Milliarden Franken Gegenwert bei 37,6% der Bilanzsumme wenig verändert (Vorjahr 37,4%). Der langfristige Trend in Richtung kollektive Anlageinstrumente blieb indes ungebrochen (Grafik G 3.2). In den letzten 10 Jahren hat sich dieser Anteil von 45,4% (2011) ständig erhöht. Mit 814 Milliarden Franken (+11,7%) galten Ende 2021 bereits 70,2% des Gesamtwertes der Vermögensanlagen der Pensionskassen als kollektive Anlagen im Sinne von Artikel 56 und 56a BVV2. Insbesondere galten alle alternativen Anlagen sowie knapp 98% der ausländischen Immobilien als kollektive Anlagen.

Bei den Zahlen dieser Publikation handelt es sich in der Regel entweder um **aggregierte Werte** für die Jahresrechnung oder um **gewichtete Durchschnittswerte** auf Basis der Bilanzsumme.

Anlagekategorien und kollektive Vermögensanlagen¹ G3.2



¹ ohne Aktiven aus Versicherungsverträgen

² gemäss Anlagekategorien «Obligationen», «Immobilien», «Aktien» und «Infrastrukturen»

Vermögensanlagen und andere Aktiven

T3.1

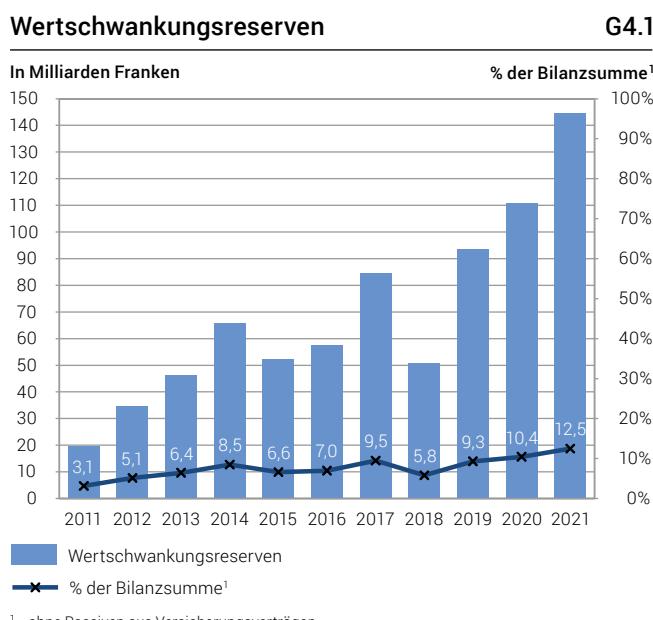
Aktiven in Millionen Franken	Direkte und kollektive Vermögensanlagen		Veränderung in %	Davon kollektive Vermögensanlagen		Veränderung in %	Anteil der kollektiven Anlagen
	2020	2021		2020	2021		
Aktiven							
A Direkte und kollektive Vermögensanlagen	1 061 434	1 158 204	9,1	728 733	814 048	11,7	70,3
Flüssige Mittel und kurzfristige Anlagen	47 701	51 841	8,7	5 595	7 896	41,1	15,2
Forderungen und Darlehen inkl. VSt.	7 822	7 866	0,6	...	...	...	...
Anlagen beim Arbeitgeber	17 464	17 081	-2,2	...	...	...	...
Forderungen beim Arbeitgeber	16 697	16 015	-4,1	...	...	...	...
Beteiligungen beim Arbeitgeber	767	1 066	39,0	...	...	...	...
Obligationen	312 851	322 412	3,1	220 751	232 919	5,5	72,2
Obligationen Schweiz	135 511	145 360	7,3	79 820	89 525	12,2	61,6
Obligationen Ausland in Schweizerfranken	31 215	30 382	-2,7	22 698	22 147	-2,4	72,9
Obligationen Ausland in Fremdwährungen	146 125	146 670	0,4	118 233	121 247	2,5	82,7
Hypothekardarlehen	23 719	25 478	7,4	8 322	8 541	2,6	33,5
Immobilien	216 359	242 409	12,0	127 729	148 909	16,6	61,4
Immobilien Schweiz	188 066	204 098	8,5	99 983	111 453	11,5	54,6
Immobilien Ausland	28 293	38 311	35,4	27 746	37 456	35,0	97,8
Aktien	327 910	366 857	11,9	260 202	292 978	12,6	79,9
Aktien Schweiz	107 270	121 321	13,1	67 443	81 008	20,1	66,8
Aktien Ausland	220 640	245 536	11,3	192 759	211 970	10,0	86,3
Infrastrukturen	4 620	7 115	54,0	3 198	5 698	78,2	80,1
Infrastrukturen Schweiz	1 673	1 583	-5,4	1 616	1 534	-5,1	96,9
Infrastrukturen Ausland	2 947	5 532	87,7	1 582	4 164	163,2	75,3
Alternative Anlagen	87 806	98 946	12,7	87 806	98 946	12,7	100,0
Private Equity	20 395	26 922	32,0	20 395	26 922	32,0	...
Hedge Funds	15 165	14 932	-1,5	15 165	14 932	-1,5	...
Insurance Linked Securities	8 036	8 149	1,4	8 036	8 149	1,4	...
Rohstoffe	10 351	10 858	4,9	10 351	10 858	4,9	...
Infrastrukturen	7 580	8 852	16,8	7 580	8 852	16,8	...
Übrige alternative Anlagen	26 279	29 233	11,2	26 279	29 233	11,2	...
Mischvermögen bei kollektiven Anlagen	15 130	18 161	20,0	15 130	18 161	20,0	100,0
Übrige Aktiven	52	38	-26,0	...	...	...	...
B Aktive Rechnungsabgrenzung	1 408	1 141	-19,0	...	...	...	...
Total Aktiven¹	1 062 842	1 159 345	9,1	728 733	814 048	11,7	70,2
C Aktiven aus Versicherungsverträgen	125 331	122 893	-1,9	...	...	...	...

¹ ohne Aktiven aus Versicherungsverträgen

4 Passiven und technische Angaben

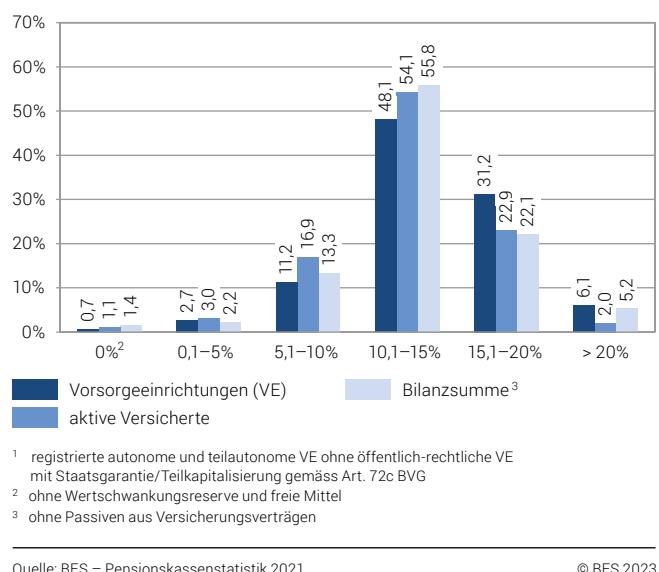
15% Wertschwankungsreserven und freie Mittel

Dank einem weiteren guten Anlagejahr 2021 stiegen die Wertschwankungsreserven und die freien Mittel auf 173 Milliarden Franken. Damit erreichten sie mit 15% den höchsten Bilanzanteil seit der Einführung der Rechnungslegungsvorschriften Swiss GAAP FER 26 (Tabelle T4.1 und Grafik G4.1). Etwas mehr als jede dritte Vorsorgeeinrichtung (37,3%) wies Wertschwankungsreserven von über 15% aus. Ein Viertel der aktiven Versicherten wurden bei diesen Pensionskassen gezählt (Grafik G4.2).



Anteile der Vorsorgeeinrichtungen, der aktiven Versicherten sowie der Bilanzsumme nach Umfang der Wertschwankungsreserve, 2021¹

G4.2



Beinahe alle Pensionskassen mit 100% und mehr Deckungsgrad

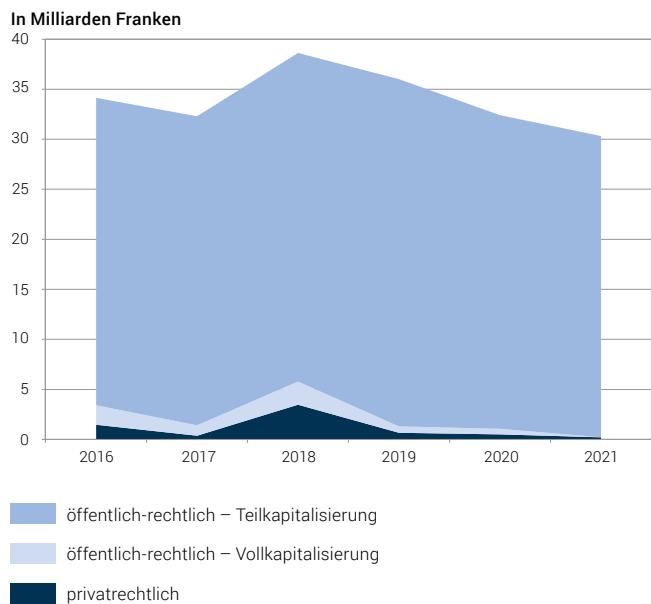
99,5% der registrierten autonomen sowie teilautonomen Vorsorgeeinrichtungen im System der Vollkapitalisierung wiesen einen Deckungsgrad von 100% und mehr aus (Tabelle T4.3). Dies waren 1093 Pensionskassen mit insgesamt 3,3 Millionen aktiven Versicherten. Nicht mitgezählt wurden die 30 öffentlich-rechtlichen Vorsorgeeinrichtungen mit Teilkapitalisierung gemäss Art. 72c BVG, welche mindestens einen Deckungsgrad von 80% anzustreben haben. Diese versicherten rund 384 000 aktive Versicherte (Tabelle T4.2).

Zwei Drittel der aktiven Versicherten waren einer Pensionskasse mit 115% Deckungsgrad und mehr angeschlossen (Vorjahr 40,9%, Tabelle T4.3). Somit erreichte diese Kategorie den höchsten Wert seit 2004 (Einführung Swiss GAAP FER 26).

Auch die Unterdeckung sank auf den tiefsten prozentualen Anteil der Bilanz (-2,6%) seit 2004. Die verbleibende Unterdeckung bestand fast ausschliesslich aus nicht kapitalisierten Verpflichtungen der öffentlich-rechtlichen Pensionskassen mit Staatsgarantie (30,1 Milliarden Franken, Tabelle T4.2).

Unterdeckung der Vorsorgeeinrichtungen nach Rechtsform

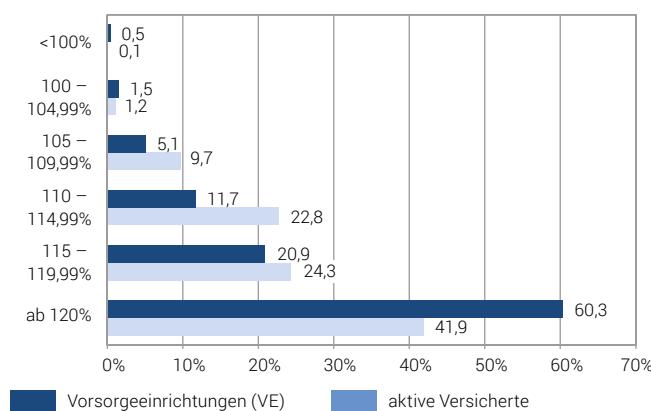
G4.3



Anteile der Vorsorgeeinrichtungen und der aktiven Versicherten nach Höhe des Deckungsgrads, 2021¹

G4.4

Deckungsgrad in %



¹ registrierte autonome und teilautonome VE ohne öffentlich-rechtliche VE mit Staatsgarantie/Teilkapitalisierung gemäss Art. 72c BVG

1159 Milliarden Franken Bilanzsumme

davon **537 Milliarden Franken** Vorsorgekapital aktive Versicherte
 davon **396 Milliarden Franken** Vorsorgekapital Rentenbezieher/-innen
 davon **145 Milliarden Franken** Wertschwankungsreserven
 davon **-30 Milliarden Franken** Unterdeckung

Unter 2% technischer Zinssatz für die Mehrheit der aktiven Versicherten

Bei 71% der 3,3 Millionen aktiven Versicherten im System der Vollkapitalisierung wurden die Vorsorgekapitalien mit einem technischen Zinssatz von unter 2% berechnet. Drei Jahre zuvor lag der Anteil noch bei 17,5%. Vor allem grössere Pensionskassen mit hohem Bestand an Rentenbeziehenden kalkulierten mit tieferen technischen Zinsen. Dies zeichnete sich im Erhebungsjahr klar ab (Tabelle T4.4).

Erstmals wendeten mehr Vorsorgeeinrichtungen Generationentafeln als Periodentafeln an (53%). Bei den Kassen, die zu diesen zwei Kategorien Angaben machten, wurden in Bezug auf mehr als drei Fünftel (62,3%) der aktiven Versicherten die Vorsorgekapitalien analog Generationentafeln berechnet. Somit bestätigte sich der Trend der beiden Vorjahre, als sich dieses Mehrheitsverhältnis bereits in Bezug auf die aktiven Versicherten und Rentenbeziehenden herauskristallisierte (Tabelle T4.5).

Verbindlichkeiten, Reserven und Vorsorgekapitalien

T4.1

Passiven in Millionen Franken	Alle Vorsorgeeinrichtungen	Veränderung in %	Vorsorgeeinrichtungen				2021	
			Rechtsform		Verwaltungsform			
			Öffentlich-rechtlich	Privatrechtlich	Sammel-, Gemeinschaftseinrichtungen	Übrige		
		2020	2021				2021	
D Verbindlichkeiten	14 126	15 253	8,0	1 370	13 883	10 112	5 141	
Freizügigkeitsleistungen und Renten	10 998	11 760	6,9	1 129	10 631	8 050	3 710	
Banken, Versicherungen	440	484	10,3	65	419	310	174	
Andere Verbindlichkeiten	2 688	3 009	11,9	176	2 833	1 752	1 257	
E Passive Rechnungsabgrenzung	1 616	2 066	27,8	214	1 852	1 505	561	
F Arbeitgeberbeitragsreserven	9 176	9 428	2,7	1 752	7 676	4 861	4 567	
ohne Verwendungsverzicht	7 764	7 930	2,1	564	7 366	3 847	4 083	
mit Verwendungsverzicht	1 412	1 498	6,1	1 188	310	1 014	484	
G Nichttechnische Rückstellungen	888	931	4,9	280	651	721	210	
H Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen¹	946 833	988 583	4,4	281 824	706 759	518 330	470 253	
Vorsorgekapital aktive Versicherte	506 997	537 299	6,0	123 460	413 839	305 543	231 756	
Vorsorgekapital Rentenbezüger/innen	386 703	395 748	2,3	138 053	257 695	183 496	212 252	
Technische Rückstellungen	53 133	55 536	4,5	20 311	35 225	29 291	26 245	
I Wertschwankungsreserven	110 986	144 765	30,4	29 035	115 730	65 741	79 024	
J Stiftungskapital, freie Mittel	11 624	28 647	146,4	728	27 919	10 232	18 415	
J Unterdeckung²	–32 407	–30 328	–6,4	–30 121	–207	–26 038	–4 290	
Total Passiven¹	1 062 842	1 159 345	9,1	285 082	874 263	585 464	573 881	
Passiven aus Versicherungsverträgen	125 331	122 893	-1,9	63	122 830	114 833	8 060	
BVG-Altersguthaben gemäss Schattenrechnung ³	243 559	248 361	2,0	45 710	202 651	168 866	79 495	

¹ ohne Passiven aus Versicherungsverträgen² oder nicht kapitalisierte Verpflichtungen der öffentlich-rechtlichen Vorsorgeeinrichtungen³ inklusive BVG-Altersguthaben aus Versicherungsverträgen

Quelle: BFS – Pensionskassenstatistik 2021

© BFS 2023

Staatsgarantie der registrierten öffentlich-rechtlichen Vorsorgeeinrichtungen

T4.2

System und Garantie	Vorsorgeeinrichtungen		Aktive Versicherte		Unterdeckung in Millionen Franken		Bilanzsumme ¹ in Millionen Franken	
	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021
Total	70	68	615 152	626 829	31 899	30 121	264 192	285 079
Teilkapitalisierung – Staatsgarantie der Leistungen gemäss Art. 72c BVG	31	30	376 183	383 668	31 343	30 113	162 690	174 407
Vollkapitalisierung – ohne Staatsgarantie	39	38	238 969	243 161	556	8	101 502	110 672

¹ ohne Aktiven/Passiven aus Versicherungsverträgen

Quelle: BFS – Pensionskassenstatistik 2021

© BFS 2023

Vorsorgeeinrichtungen (VE) und aktive Versicherte nach Höhe des Deckungsgrades¹

T4.3

Deckungsgrad in %	Vorsorgeeinrichtungen		Anteil in %		Aktive Versicherte		Anteil in %	
	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021
Total	1 126	1 098	100,0	100,0	3 196 325	3 346 046	100,0	100,0
< 100	14	5	1,2	0,5	26 363	2 959	0,8	0,1
100 – 104,99	49	16	4,4	1,5	310 887	40 255	9,7	1,2
105 – 109,99	143	56	12,7	5,1	985 836	325 653	30,9	9,7
110 – 114,99	237	129	21,1	11,7	564 656	762 682	17,7	22,8
115 – 119,99	256	230	22,7	20,9	658 467	814 015	20,6	24,3
ab 120	427	662	37,9	60,3	650 116	1 400 482	20,3	41,9

¹ registrierte autonome und teilautonome VE ohne öffentlich-rechtliche VE mit Staatsgarantie/Teilkapitalisierung gemäss Art. 72c BVG

Quelle: BFS – Pensionskassenstatistik 2021

© BFS 2023

Aktive Versicherte und Anteil Rentenbezüger/innen¹ nach technischem Zinssatz

T4.4

Technischer Zinssatz ²	2018		2019		2020		2021	
	Aktive Versicherte	Anteil Rentenbezüger/innen in %	Aktive Versicherte	Anteil Rentenbezüger/innen in %	Aktive Versicherte	Anteil Rentenbezüger/innen in %	Aktive Versicherte	Anteil Rentenbezüger/innen in %
Total	2 804 909	27,8	3 112 405	27,1	3 196 325	26,9	3 346 046	26,8
< 1,5%	29 737	43,0	162 806	51,5	235 796	54,6	395 368	45,2
1,50 – 1,99%	460 116	37,2	1 031 629	27,7	1 537 980	25,6	1 979 442	25,2
2,00 – 2,49%	1 336 842	30,2	1 135 420	30,9	888 996	29,1	672 478	25,2
2,50 – 2,99%	721 040	19,6	598 961	12,9	492 957	12,4	272 233	14,9
3,00 – 3,49%	142 287	22,6	124 843	23,4	29 880	47,2	9 327	37,7
3,50 – 3,99%	43 027	18,3	9 661	41,1	3 425	45,9	3 293	51,3
ab 4,0%	100	34,0	89	38,2	75	38,7	75	42,7
keine Angaben ³	71 760	17,1	48 996	21,1	7 216	25,6	13 830	15,0

¹ gemessen an der Zahl der aktiven Versicherten² der registrierten, autonomen und teilautonomen Vorsorgeeinrichtungen (VE) ohne öffentlich-rechtliche VE mit Staatsgarantie/Teilkapitalisierung gemäss Art. 72c BVG³ z. B. einige Vorsorgeeinrichtungen, deren Rentenleistungen nicht durch die Vorsorgeeinrichtung sichergestellt werden

Quelle: BFS – Pensionskassenstatistik 2021

© BFS 2023

Vorsorgeeinrichtungen (VE)¹, aktive Versicherte und Rentenbezüger/innen nach Sterbetafeln

T4.5

	VE		Aktive Versicherte		Rentenbezüger/innen	
	2020	2021	2020	2021	2020	2021
Total der VE¹	1 126	1 098	3 196 325	3 346 046	860 607	895 337
VE anhand von Periodentafeln	593	469	1 426 596	1 241 112	341 931	294 538
VE anhand von Generationentafeln	482	587	1 751 871	2 083 057	514 324	595 508
VE ohne entsprechende Angaben	51	42	17 858	21 877	4 352	5 291

¹ registrierte autonome und teilautonome VE ohne öffentlich-rechtliche VE mit Staatsgarantie/Teilkapitalisierung gemäss Art. 72c BVG

Quelle: BFS – Pensionskassenstatistik 2021

© BFS 2023

5 Betriebsrechnung

Beiträge und Eintrittsleistungen entwickelten sich uneinheitlich

Der wegfallende Einmaleffekt der ausserordentlichen Einlagen einzelner öffentlich-rechtlicher Pensionskassen des Vorjahrs führte im Berichtsjahr 2021 zu einem Einbruch der Einmaleinlagen und Einkaufssummen der Arbeitgeber um 86,6% auf 1,1 Milliarden Franken und infolgedessen auch zu einer Abnahme der gesamten Beiträge und Einlagen (Buchstabe K) um 8,3% auf 60,8 Milliarden Franken. Arbeitgeberseitig stagnierten die Beiträge und Einlagen auch gegenüber 2019 mit einem Plus von lediglich 1,5% auf 31,7 Milliarden Franken (siehe auch Tabelle T1.1, Kapitel 1). Auf der Arbeitnehmerseite zeigte sich ein gegenteiliges Bild. Anders als im Vorjahr stiegen 2021 die Einmaleinlagen und Einkaufssummen der aktiven Versicherten mit +7,5% deutlich auf 7,3 Milliarden Franken an (Tabelle T5.1).

Beim Wechsel der Pensionskasse durch Stellenwechsel oder bei Kollektivübergang flossen aber weniger Mittel. Sowohl die Freizügigkeitseinlagen als auch zusätzliche Einlagen bei Übernahme von Versichertenbeständen nahmen im zweistelligen Bereich ab. Somit verringerten sich die Eintrittsleistungen trotz erhöhter

Rückzahlungen von Vorbezügen um 10,4% auf 38,6 Milliarden Franken. Insgesamt flossen aus Beiträgen und Eintrittsleistungen (inklusive Transferzahlungen) mit 99,4 Milliarden Franken weniger in die Vorsorgeeinrichtungen der Schweiz als im Vorjahr (−9,1%).

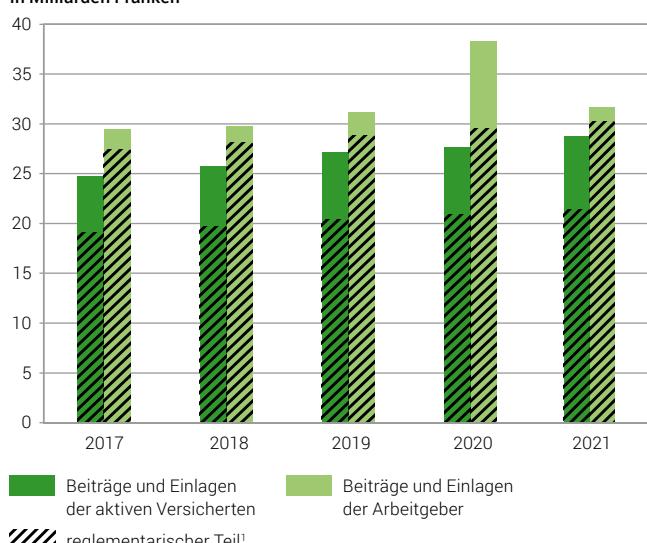
Nur teilweise höhere Rentenzahlungen, mehr Kapital bei Pensionierungen

Der Abfluss für Leistungen und Vorbezüge war mit −0,5% leicht rückläufig. Die Kapitalleistungen bei Pensionierung erhöhten sich um 14,2% auf 11,3 Milliarden Franken; demgegenüber sanken die Freizügigkeitsleistungen bei Austritt (inklusive Barauszahlungen) auf 42,8 Milliarden Franken (−7,4%). Die reglementarischen Leistungen beliefen sich insgesamt auf 43,4 Milliarden Franken. Mit 24,8 Milliarden Franken machten die Altersrenten zwar nach wie vor den Hauptanteil dieser reglementarischen Leistungen aus (57,1%). An zweiter Stelle holten aber die Kapitalleistungen bei Pensionierung immer mehr auf. Deren Anteil an den reglementarischen Leistungen ist inner 10 Jahren von 18,0% auf 26,1% gestiegen. Die Altersrenten erreichten 2015 den höchsten Anteil von 62,2% und gehen seither Jahr für Jahr proportionell zurück auf nunmehr 57,1%. Betragsmässig stiegen die Altersrenten im Erhebungsjahr noch leicht, von 24,2 auf 24,8 Milliarden Franken (+2,3%, Tabelle T5.1). Betrachtet man nur die registrierten Pensionskassen, so wird bei den kollektiven Einrichtungen mit voller Rückdeckung sämtlicher Risiken auffallend häufig die Kapitaloption gewählt.

Beiträge und Einlagen

G5.1

In Milliarden Franken



Auszahlte reglementarische Leistungen in Franken:

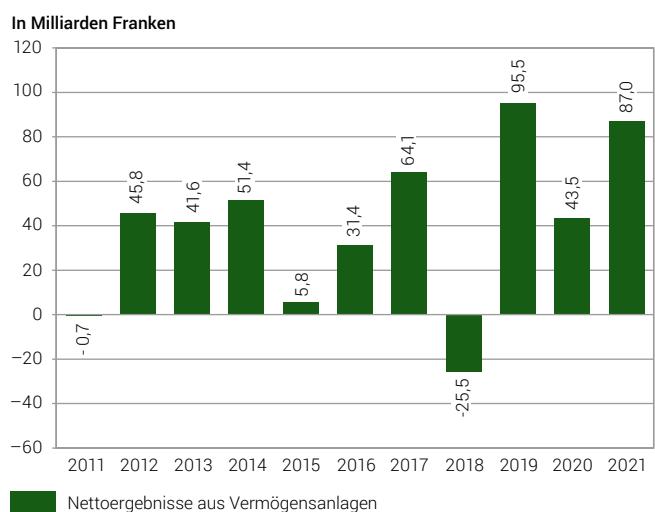
- 25 Milliarden** Altersrenten
- 4 Milliarden** Hinterlassenenrenten
- 2 Milliarden** Invalidenrenten
- 11 Milliarden** Alterskapital

¹ reglementarische Beiträge, Nachzahlungen und Sanierungsbeiträge

Nettoergebnis aus Vermögensanlagen ist wesentlicher Faktor für das Bilanzwachstum

Weitere Ausstiege aus kollektiven Verträgen mit Volldeckung führten sowohl zu einem sinkenden Ertrag aus Versicherungsleistungen (−7,8%) als auch zu sinkendem Versicherungsaufwand (−11,3%). Dabei war der Ertrag aus Versicherungsverträgen zum vierten Mal in Folge höher (17,8 Milliarden) als der Aufwand (15,7 Milliarden). Auch abgesehen von der Entwicklung der gewählten Rückversicherungslösungen befanden sich die von den Pensionskassen verwalteten, der beruflichen Vorsorge dienenden versicherungstechnischen Reserven noch geringfügig im Aufbau. Allerdings trug das Nettoergebnis aus Vermögensanlagen über 90% zum Bilanzwachstum bei. Mit 87 Milliarden Franken hatte sich das Nettoergebnis aus Vermögensanlagen dank der sehr positiven Entwicklung der Finanzmärkte (insbesondere der Aktienmärkte) gegenüber dem eher durchschnittlichen Vorjahr verdoppelt (Tabelle T 5.2 und Graphik G 5.2).

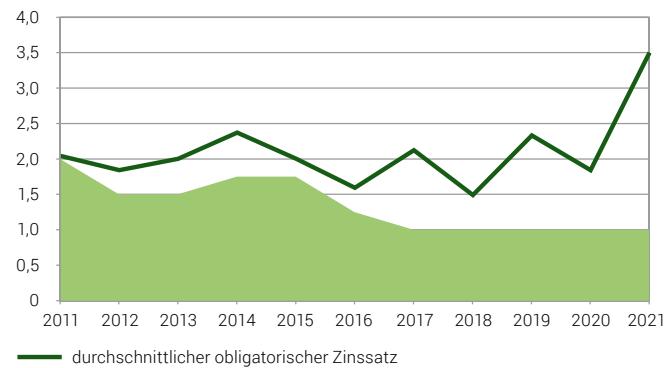
Nettoergebnisse aus Vermögensanlagen G5.2



Quelle: BFS – Pensionskassenstatistik 2021

Durchschnittliche Verzinsung versus BVG-Mindestzinssatz¹

G5.3



¹ gewichtet nach Vorsorgekapital aktive Versicherte

Quelle: BFS – Pensionskassenstatistik 2021

© BFS 2023

Konstante Verwaltungskosten und leicht angestiegene Vermögensverwaltungskosten

Der Aufwand für die direkte Verwaltung der Pensionskassen¹ erhöhte sich 2021 um 2,2% auf knapp 1 Milliarde Franken (Tabelle T 5.2). Somit blieb der direkte Verwaltungsaufwand pro aktiv versicherte Person praktisch unverändert bei 219 Franken (2020: 218 Franken). Die auf 5,7 Milliarden Franken angestiegenen Vermögensverwaltungskosten machten 0,49% der Bilanzsumme aus. Seit die TER-Kosten im Jahr 2014 vollständig transparent ausgewiesen werden, schwanken die im Nettoergebnis berücksichtigten Vermögensverwaltungskosten zwischen 0,44% und 0,49% der Bilanzsumme.

Die aggregierten Werte in dieser Publikation entsprechen nicht den um **systeminterne Transfers** zwischen Vorsorgeeinrichtungen bereinigten makroökonomischen Zahlen.

Verwendung des Anlageergebnisses

Das sehr positive Nettoergebnis erlaubte es den Pensionskassen, die Verzinsung des Sparkapitals mit 16,7 Milliarden Franken mehr als zu verdoppeln. Die durchschnittliche Verzinsung des reglementarisch obligatorischen Teils des Sparkapitals erhöhte sich von 1,86% auf 3,52% (Grafik G 5.3). 33,9 Milliarden Franken (Vorjahr 17,5 Milliarden) flossen in die Bildung von Wertschwankungsreserven. 17,1 Milliarden Franken netto wurden als Ertragsüberschuss den freien Mitteln zugewiesen und 2,1 Milliarden dienten zur Reduktion der Unterdeckung respektive der nicht kapitalisierten Verpflichtungen der öffentlich-rechtlichen Vorsorgeeinrichtungen. Am meisten Wertschwankungsreserven wurden im Jahr 2019 mit 42,9 Milliarden Franken gebildet. Damals wurde beim Nettoergebnis aus Vermögensanlagen der Höchstwert von 95,5 Milliarden Franken erzielt (Grafik G 5.2).

¹ im Sinne von Artikel 48a Absatz 1 BVV 2 ohne Vermögensverwaltungskosten (Punkt b), die in der Betriebsrechnung separat ausgewiesen sind

Betriebsrechnung, 1. Teil

T 5.1

	Beiträge und Leistungen	In Millionen Franken		Veränderung in %
		2020	2021	
K	Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	66 355	60 838	-8,3
	Reglementarische Beiträge – aktive Versicherte	20 781	21 308	2,5
	Reglementarische Beiträge – Arbeitgeber	29 283	30 031	2,6
	Entnahme aus Arbeitgeberbeitragsreserven zur Beitragsfinanzierung	-1 005	-1 109	10,3
	Beiträge aus Finanzierungsstiftungen oder aus anderen VE, Beiträge von Dritten	282	276	-2,2
	Nachzahlungen (Leistungsprimat) – aktive Versicherte	26	28	7,3
	Nachzahlungen (Leistungsprimat) – Arbeitgeber	75	73	-2,0
	Einmaleinlagen und Einkaufssummen – aktive Versicherte	6 823	7 337	7,5
	Einmaleinlagen und Einkaufssummen – Arbeitgeber	8 395	1 121	-86,6
	Sanierungsbeiträge – aktive Versicherte	62	58	-6,2
	Sanierungsbeiträge – Arbeitgeber	186	172	-7,8
	Sanierungsbeiträge – Rentenbezüger/innen	–	–	...
	Einlagen in die Arbeitgeberbeitragsreserven	1 307	1 386	6,1
	Zuschüsse vom Sicherheitsfonds	140	157	11,6
L	Eintrittsleistungen	43 040	38 556	-10,4
	Freizügigkeitseinlagen	39 469	35 120	-11,0
	Einlagen bei Übernahme von Versichertenbeständen	2 595	2 278	-12,2
	Rückzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung	976	1 158	18,6
K-L	Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	109 395	99 394	-9,1
M	Reglementarische Leistungen	-41 212	-43 372	5,2
	Altersrenten	-24 194	-24 756	2,3
	Hinterlassenenrenten	-4 010	-4 114	2,6
	Invalidenrenten	-2 122	-2 145	1,1
	Übrige reglementarische Leistungen	-6	-18	201,6
	Kapitalleistungen bei Pensionierung	-9 898	-11 305	14,2
	Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	-982	-1 034	5,3
N	Ausserreglementarische Leistungen	-42	-181	334,5
O	Austrittsleistungen, Vorbezüge usw.	-50 009	-47 282	-5,5
	Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-46 181	-42 780	-7,4
	Übertragung von zusätzlichen Mitteln bei kollektivem Austritt	-1 334	-1 726	29,4
	Vorbezüge WEF/Scheidung	-2 494	-2 776	11,3
M-O	Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	-91 263	-90 835	-0,5

Quelle: BFS – Pensionskassenstatistik 2021

© BFS 2023

Betriebsrechnung, 2. Teil

T 5.2

Übriger Aufwand und Ertrag		In Millionen Franken		Veränderung in %
		2020	2021	
P/Q	Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven	–36 434	–43 630	19,8
	Auflösung (+)/Bildung (–) Vorsorgekapital aktive Versicherte inkl. Prämienbefreiung	–16 213	–14 455	–10,8
	Aufwand (–)/Ertrag (+) aus Teilliquidation	–121	–59	–51,4
	Auflösung (+)/Bildung (–) Vorsorgekapital Rentenbezüger/innen	–9 639	–9 525	–1,2
	Auflösung (+)/Bildung (–) technische Rückstellungen	–2 217	–2 682	20,9
	Verzinsung des Sparkapitals	–8 117	–16 687	105,6
	Auflösung (+)/Bildung (–) Arbeitgeberbeitragsreserven	–127	–222	74,6
R	Ertrag aus Versicherungsleistungen	19 304	17 804	–7,8
	Versicherungsleistungen	18 893	17 258	–8,7
	Überschussanteile aus Versicherungen	411	546	32,9
S	Versicherungsaufwand	–17 730	–15 725	–11,3
	Versicherungs-Sparprämien	–5 601	–5 291	–5,5
	Versicherungs-Risikoprämien	–2 367	–2 383	0,7
	Versicherungs-Kostenprämien	–716	–707	–1,3
	Einmaleinlagen an Versicherungen	–8 658	–6 972	–19,5
	Verwendung Überschussanteile aus Versicherungen	–156	–139	–10,8
	Beiträge an den Sicherheitsfonds	–232	–233	0,3
K–S	Nettoergebnis aus dem Versicherungsteil	–16 728	–32 992	97,2
T	Nettoergebnis aus Vermögensanlagen	43 492	87 008	100,1
	davon Aufwand der Vermögensverwaltung	–4 700	–5 729	21,9
U	Auflösung (+)/Bildung (–) nichttechnische Rückstellungen	–100	36	–136,2
V	Sonstiger Ertrag	143	177	23,2
	Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen	51	51	–1,4
	Übrige Erträge	92	126	36,9
W	Sonstiger Aufwand	–76	–81	6,5
X	Verwaltungsaufwand	–960	–981	2,2
	Allgemeine Verwaltung	–751	–770	2,6
	Marketing und Werbung	–30	–29	–1,0
	Makler- und Brokertätigkeit	–91	–94	2,5
	Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge	–74	–73	–1,5
	Aufsichtsbehörden	–14	–15	6,8
K–X	Ertrags-/Aufwandüberschuss vor Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserven	25 771	53 167	106,3
Y	Auflösung (+)/Bildung (–) Wertschwankungsreserven	–17 524	–33 914	93,5
Z	Ertrags- (+)/Aufwandüberschuss (–)	8 247	19 253	133,5

Quelle: BFS – Pensionskassenstatistik 2021

© BFS 2023

6 Versicherte und Leistungen

Gleichbleibende Invalidenleistungen

Ende 2021 zahlten die Schweizer Pensionskassen Renten in einer Gesamthöhe von 30,8 Milliarden Franken an 1,2 Millionen Beziehende aus (Tabelle T6.1). Den Löwenanteil machten mit 24,6 Milliarden Franken die Altersrenten aus; sie wurden an 346 952 Bezügerinnen und 522 770 Bezüger ausgerichtet. Somit hatten sie Anspruch auf durchschnittlich 28 268 Franken pro Jahr, gemessen an der auf ein Jahr hochgerechneten Rente mit Stand Dezember 2021.

Die Invalidenleistungen von 111 883 Rentenbeziehenden stagnierten gesamthaft bei 1,9 Milliarden Franken. Folglich blieb auch die Durchschnittsrente mit 17 325 (+0,3%) wenig verändert. Bei den Ehegattenrenten nahm die Zahl der Bezügerinnen und Bezüger leicht ab bei praktisch gleichbleibenden Leistungen.

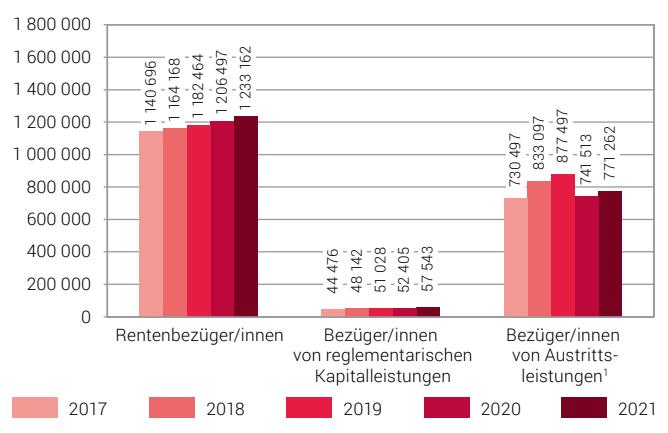
18 557 Frauen und 32 657 Männer verlangten 2021 eine Kapitaloption. 11,3 Milliarden Franken betrug das Total der Kapital- oder Teilkapitalauszahlungen bei Pensionierung. Dies entsprach einer markanten Zunahme von 9,2% der Begünstigten beziehungsweise 14,2% des bezogenen Kapitals (siehe Kapitel 5). Der Durchschnittswert des Kapitalbezugs belief sich auf 220 734 Franken (2020: 211 038 Franken).

Durchschnittliche Jahresbeträge in Franken:

28 268 Altersrenten
20 473 Ehegattenrenten
17 325 Invalidenrenten
220 734 Alterskapital

Leistungsbezüger/innen

G6.1



¹ inklusive Vorbezüge

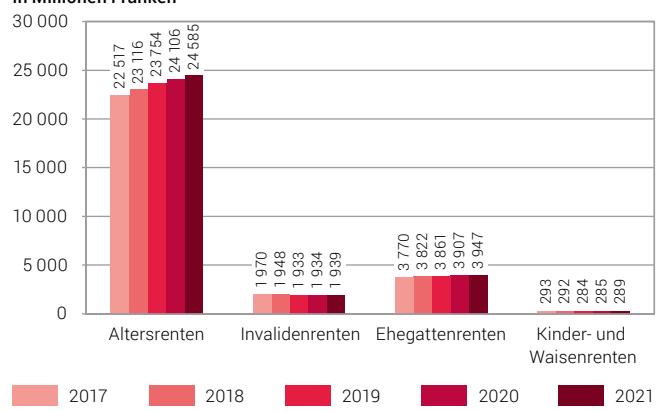
Quelle: BFS – Pensionskassenstatistik 2021

© BFS 2023

Renten

G6.2

In Millionen Franken



Quelle: BFS – Pensionskassenstatistik 2021

© BFS 2023

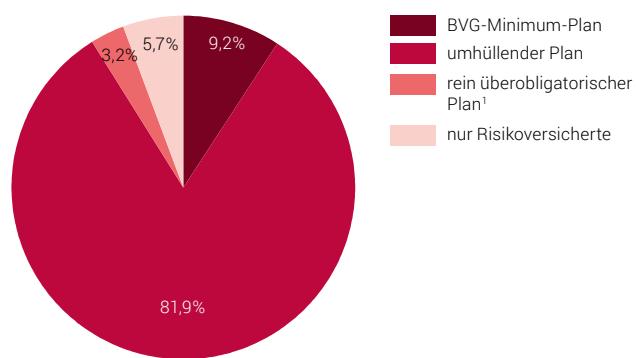
Nur jede zehnte Person ist minimal versichert

Die Pensionskassenstatistik zählte im Jahr Erhebungsjahr insgesamt rund 1,93 Millionen versicherte Frauen und 2,54 Millionen versicherte Männer in der Schweiz.

Davon waren weniger als jede zehnte Person einem Plan, welcher nur das BVG-Obligatorium versichert, angeschlossen. Die grosse Mehrheit, d. h. mehr als acht von zehn aktiven Versicherten, waren einem umhüllenden Plan angeschlossen, der über die BVG-Mindestleistungen hinausgehende Leistungen erbringt (Grafik G6.3). Diese Anteile waren in den letzten Jahren relativ konstant geblieben, obwohl immer mehr Personen in einem umhüllenden Plan (81,9% im Jahr 2021 gegenüber 80,4% im Jahr 2018) und immer weniger in einem BVG-Minimum-Plan (9,2% im Jahr 2021 gegenüber 10,6% im Jahr 2018) versichert waren. Die meisten (96%) der nach einem BVG-Minimum-Plan versicherten Personen waren einer Sammel- und Gemeinschaftseinrichtung angegliedert (Tabelle T6.2). Sie waren die Hauptanbieter solcher Pläne, boten ihren Versicherten daneben aber mehrheitlich (79,2%) auch umhüllende Pläne an.

Anteile der Vorsorgepläne der aktiven Versicherten, 2021

G6.3



¹ Doppelzählungen werden in den überobligatorischen Plänen kompensiert.

Bezüger/innen und Leistungen

T6.1

Leistungsart	Bezüger/innen		Veränderung in %	Jahresbetrag in Millionen Franken		Veränderung in %	Durchschnitt in Franken	
	2020	2021		2020	2021		2020	2021
Renten ¹	1 206 497	1 233 162	2,2	30 237	30 764	1,7	...	...
Altersrenten ²	842 357	869 722	3,2	24 106	24 585	2,0	28 618	28 268
Invalidenrenten	111 975	111 883	-0,1	1 934	1 939	0,2	17 273	17 325
Kinderrenten ³	43 252	43 666	1,0	193	192	-0,4	4 457	4 397
Ehegattenrenten	194 113	192 806	-0,7	3 907	3 947	1,0	20 126	20 473
Waisenrenten	14 568	14 821	1,7	93	97	3,9	6 364	6 503
Sonstige Renten	232	264	13,8	4	4	9,6	17 323	16 686
Reglementarische Kapitalleistungen	52 405	57 543	9,8	10 880	12 339	13,4	...	...
bei Pensionierung	46 900	51 214	9,2	9 898	11 305	14,2	211 038	220 734
bei Tod	5 119	6 007	17,3	943	1 002	6,2	184 331	166 830
bei Invalidität	386	322	-16,6	39	32	-16,3	99 839	100 127
Austrittsleistungen und Vorbezüge	741 513	771 262	4,0	48 676	45 556	-6,4	...	...
Freizügigkeitsleistungen (FZL) bei Austritt	688 455	712 784	3,5	45 518	42 007	-7,7	66 116	58 934
Barauszahlung von FZL	23 229	24 972	7,5	664	773	16,5	28 570	30 954
Vorbezüge Wohneigentum (WEF)	20 724	23 582	13,8	1 659	1 821	9,8	80 057	77 216
Auszahlungen infolge Scheidung	9 105	9 924	9,0	835	955	14,3	91 745	96 209

¹ Bezüger/innen und Renten per Abschlussdatum² inklusive Überbrückungsrenten und Scheidungsrenten³ Pensionierten- und Invalidenkinderrenten

Quelle: BFS – Pensionskassenstatistik 2021

© BFS 2023

Vorsorgeeinrichtungen (VE) und aktive Versicherte nach Verwaltungsform und Vorsorgeplänen

T6.2

VE und aktive Versicherte	2018		2019		2020		2021	
	Alle VE	Sammel-, Gemeinschaftseinrichtungen	Alle VE	Sammel-, Gemeinschaftseinrichtungen	Alle VE	Sammel-, Gemeinschaftseinrichtungen	Alle VE	Sammel-, Gemeinschaftseinrichtungen
Total VE	1 562	240	1 491	232	1 434	236	1 389	234
Total aktive Versicherte	4 245 569	3 050 352	4 343 703	3 146 621	4 401 466	3 211 977	4 477 775	3 285 087
Versicherte in BVG-Minimum-Plänen	448 338	422 211	418 408	395 107	380 766	362 825	410 171	393 960
Versicherte in umhüllenden Plänen	3 412 346	2 348 273	3 539 346	2 470 244	3 609 726	2 549 825	3 667 245	2 600 852
Versicherte in rein überobligatorischen Plänen	146 799	88 956	142 996	78 694	166 567	88 116	163 119	86 916
<i>Doppelzählungen¹</i>	-36 986	-24 865	-21 512	-9 264	-21 924	-4 906	-20 518	-5 578
Nur Risikoversicherte	275 072	215 777	264 465	211 840	266 331	216 117	257 758	208 937

¹ resultierend aus Versicherten, die sowohl in einem Basisplan (BVG-Minimum oder umhüllend) als auch in einem überobligatorischen Plan derselben VE mitgezählt sind

Quelle: BFS – Pensionskassenstatistik 2021

© BFS 2023

7 Konzept der Erhebung

Zweck und Ablauf der Erhebung

Die vorliegende Publikation liefert Kennzahlen zur beruflichen Vorsorge in der Schweiz. Sie vermittelt einen Überblick über die Situation und die Entwicklung der Pensionskassen, in der Fachsprache Vorsorgeeinrichtungen genannt. Die Detailergebnisse dieser Publikation beziehen sich auf den Stichtag 31. Dezember 2021 bzw. das Jahr 2021. Um die Anonymität der Teilnehmer zu wahren, sind sie in aggregierter Form aufgeführt.

Die Daten werden jährlich über elektronische Fragebogen erhoben, die von den Vorsorgeeinrichtungen ausgefüllt werden. Anschliessend werden die Daten von den Mitarbeitenden der Sektion Berufliche Vorsorge (BEVO) des Bundesamtes für Statistik (BFS) plausibilisiert und ausgewertet. Der verwendete standardisierte Fragenkatalog basiert auf den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung von Vorsorgeeinrichtungen «Swiss GAAP FER 26». Für die jährliche Erhebung bezieht er sich hauptsächlich auf Daten zur Struktur, den Versicherten und den Leistungen sowie auf buchhalterische Aspekte (Bilanz und Betriebsrechnung). Das Total der Aktiven/Passiven aus Versicherungsverträgen wird zwar ebenfalls erhoben, ist aber nicht in der Jahresrechnung enthalten. Es wird separat und aggregiert ausgewiesen.

Zur Entlastung der Teilnehmenden werden die Altersklassen und die meisten reglementarischen Aspekte nur alle fünf Jahre im Rahmen der erweiterten Vollerhebung erhoben.

Berichtsjahr:

Die Zahlen und die kommentierten Ergebnisse dieser Publikation beziehen sich auf den Stichtag **31. Dezember 2021** bzw. das Rechnungsjahr 2021.

stellt auch anderen Akteuren Datenmaterial bereit, sowohl innerhalb des BFS, zum Beispiel für die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung und die Gesamtrechnung der Sozialen Sicherheit, als auch ausserhalb des BFS, wie dem Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV). Ausserdem werden die Daten auf internationaler Ebene in den Erhebungen der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) und des Statistischen Amtes der Europäischen Union (Eurostat) verwendet. Ferner interessieren sich Wissenschaft, Politik, Verbände, Fachpersonen und die Öffentlichkeit für die Daten der Pensionskassenstatistik.

Die Vorsorgeeinrichtung als statistische Einheit

Für die Pensionskassenstatistik werden ausschliesslich Vorsorgeeinrichtungen befragt, die Arbeitnehmende und Selbstständigerwerbende im Rahmen der 2. Säule gegen wirtschaftliche Folgen des Erwerbsausfalls infolge Alter, Tod und Invalidität absichern. Die Erhebung wird jährlich bei den öffentlichen und privaten Vorsorgeeinrichtungen mit aktiven Versicherten und reglementarischen, obligatorischen und überobligatorischen Leistungen durchgeführt. Da die Teilnahme obligatorisch ist, sind sämtliche Institutionen dieser Kategorien erfasst.

Statistische Einheit:

VE = Vorsorgeeinrichtung öffentlichen oder privaten Rechts mit aktiven Versicherten und reglementarischen obligatorischen und/oder überobligatorischen Leistungen; auch **Pensionskasse** genannt

Weitere Verwendungen der Erhebung

Die definitiven, zusammengefassten Ergebnisse dieser Erhebung wurden bereits in einer Medienmitteilung veröffentlicht und sind seit Ende 2022 im Internet verfügbar. Zusätzlich zu Grafiken und Tabellen steht eine interaktive Statistikdatenbank (STAT-TAB) zur Verfügung, in der die gewünschten Daten nach individuellen Suchkriterien abrufbar sind. Zudem wurden die wichtigsten Ergebnisse in der Taschenstatistik «Pensionskassenstatistik – Kennzahlen 2017–2021» publiziert. Alle diese Produkte sind im Internet zu finden: www.statistik.ch → Statistiken finden → 13 – Soziale Sicherheit → Berufliche Vorsorge. Die Erhebung

Nicht erfasste Vorsorgeeinrichtungen

Nicht in der Erhebung einbezogen sind Vorsorgeeinrichtungen, die lediglich Teilaufgaben übernehmen, d. h. ihre Versicherten nicht gegen alle drei Risiken absichern. Dazu gehören die Freizügigkeits- und die Anlagestiftungen für Pensionskassen sowie Einrichtungen, die ausschliesslich bei vorübergehender Notlage Unterstützung gewähren. Ausgeschlossen sind ferner Einrichtungen, bei denen die Mitgliedschaft nicht an die Zugehörigkeit eines Unternehmens, einer Verwaltung oder einer Berufsgruppe gebunden ist. Internationale, Ruhegehaltsordnungskassen sowie Einrichtungen, die der Selbstvorsorge im Rahmen der 3. Säule zuzuordnen sind, fallen ebenfalls nicht in den Kreis der Befragten. Auch nicht berücksichtigt wurden im Berichtsjahr neu gegründete, aber noch nicht aktive Vorsorgeeinrichtungen.

Ergänzende Publikation zu den Wohlfahrtsfonds

Die Wohlfahrtsfonds, die Finanzierungsstiftungen, die auslaufenden oder stillgelegten Vorsorgeeinrichtungen sowie Vorrhestands- und Rentnerkassen wurden im Rahmen der vorliegenden Jahresstatistik 2021 nicht befragt. Es wurde einzig die Bilanzsumme erhoben. Über diesen Teil (1244 Vorsorgeeinrichtungen, Bilanzsumme 20,3 Milliarden Franken) der beruflichen Vorsorge wurden daher keine Angaben veröffentlicht. Detailliertere Ergebnisse werden alle fünf Jahre im Rahmen der erweiterten Vollerhebung publiziert. Die Resultate der letzten Vollerhebung sind online im BFS Aktuell «Wohlfahrtsfonds in der Schweiz 2020» abrufbar.

Befragte Vorsorgeeinrichtungen im Jahr 2021:

1389 Pensionskassen (für diese Publikation)
1244 Einrichtungen wie Wohlfahrtsfonds (Bilanzsumme)

Glossar

Aktiven/Passiven aus Versicherungsverträgen

Wert der mittels Rückversicherungsvertrag abgedeckten Verpflichtungen der Vorsorgeeinrichtung gegenüber ihren Versicherten

Alternative Anlagen

Anlagekategorie, die alle zulässigen alternativen Anlagen gemäss Art. 53 Abs. 1 BVV 2 wie Hedge Funds, Private Equity, Insurance Linked Securities, Rohstoffe und Infrastrukturen beinhaltet. Gemäss Art. 53 Abs. 4 BVV 2 sind alle alternativen Anlagen auch *kollektive Anlagen*.

Altersguthaben

Summe der jährlichen Altersgutschriften, der eingebrachten *Freizügigkeitsleistungen* und der freiwilligen *Einkäufe*, zuzüglich deren *Verzinsungen*. Das BVG-Altersguthaben entspricht dem obligatorischen Teil (BVG-Minimum) und wird separat ausgewiesen (Schattenrechnung).

Beiträge der aktiven Versicherten

Reglementarische Zahlungen der Arbeitnehmenden für die Altersvorsorge bestehend aus Sparbeiträgen und allfälligen Risiko- und *Verwaltungsbeiträgen*

Beiträge der Arbeitgeber

Reglementarische Zahlungen der Arbeitgeber für die Altersvorsorge bestehend aus Spar-, Risiko- und *Verwaltungsbeiträgen*. Die Summe dieser Beiträge muss mindestens den *Beiträgen der aktiven Versicherten* entsprechen (gemäss Art. 66 Abs. 1 BVG).

Beitragsprimat

Die Höhe der Altersleistung wird auf Basis des *Altersguthabens* und dessen *Verzinsung* bestimmt. Das BVG-Obligatorium ist auf dem Beitragsprimat-System aufgebaut.

BVG-Minimum-Plan

Vorsorgeplan, bei dem nur das BVG-Obligatorium versichert ist

Deckungsgrad

Verhältnis zwischen dem vorhandenen Vermögen und dem *Vorsorgekapital*, analog Art. 44 Abs. 1 BVV 2 und dem Anhang der BVV 2.

Einkauf

Aktive Versicherte haben die Möglichkeit, sich in eine Vorsorgeeinrichtung ein- oder zurückzukaufen, um die maximalen Leistungen gemäss Reglement zu erreichen.

Freizügigkeitsleistungen

Summe der *Altersguthaben* (oder Wert der im *Leistungsprimat* erworbenen Leistungen), die bei Stellenwechsel oder bei Arbeitsunterbruch überwiesen werden. Dazu gehören auch die Freizügigkeitskonten bei den Freizügigkeitsstiftungen bzw. die Freizügigkeitspoliken bei den Versicherungsgesellschaften. Diese Leistungen unterstehen dem Freizügigkeitsgesetz (FZG).

Kollektive Anlagen/Vermögensanlagen

Vermögensanlagen (im Sinne von Art. 56 BVV 2), via Anlagestiftungen, -fonds und Beteiligungsgesellschaften investiert

Leistungsprimat

Das Leistungsprimat definiert die Leistungen im Voraus, und zwar in Prozenten des versicherten Lohnes.

Nettoergebnis aus Vermögensanlagen

Beinhaltet die direkten Anlageerträge (z. B. Zinsen und Dividenden) sowie die Wertveränderungen der Vermögensanlagen (realisierte und buchmässige Gewinne oder Verluste) und wird vom Aufwand der Vermögensverwaltung in Abzug gebracht

Pensionskasse

siehe *Vorsorgeeinrichtung (VE)*

Rechtsform

siehe *Tabelle T1* am Ende des Glossars

Registrierung (BVG)

Alle Vorsorgeeinrichtungen, die gemäss BVG die obligatorische Versicherung anbieten, müssen sich im Register für die berufliche Vorsorge eintragen lassen (Art. 48 BVG).

Risikodeckung

siehe *Tabelle T3* am Ende des Glossars

Sterbetafeln

Tabellen der Wahrscheinlichkeiten und Überlebensordnungen, die als Grundlage für die Berechnung der Verbindlichkeiten dienen. Es kann sich um Perioden- oder Generationentafeln handeln. Generationentafeln berücksichtigen die erwartete Zunahme der Lebenserwartung.

Swiss GAAP FER 26

Standardisierte Fachempfehlung zur Rechnungslegung von Vorsorgeeinrichtungen (in Kraft seit 1. Januar 2004 und per 1. Januar 2014 überarbeitet). Die Anlagen müssen zum Marktwert bilanziert werden, und die Jahresrechnung ist im Anhang mit erweiterten Angaben zu versehen.

Technische Rückstellungen

Rückstellungen zur Deckung der von der Vorsorgeeinrichtung selbst getragenen versicherungstechnischen Risiken (z. B. Zunahme der Lebenserwartung oder Änderung der technischen Parameter)

Technischer Zinssatz

Zinssatz zur Bewertung der aktuellen Barwerte der zukünftigen Leistungen (und der zukünftigen Beiträge im *Leistungsprimat*)

Teilkapitalisierung

Wahl der Rechtsform *öffentlich-rechtlicher* Vorsorgeeinrichtungen gemäss Art. 72a BVG. Bei der Teilkapitalisierung profitieren diese für ihre Verpflichtungen von einer Staatsgarantie (im Sinne von Art. 72c BVG).

TER-Kosten

Ein Teil der Verwaltungskosten für kollektive Vermögensanlagen. Gemäss den Weisungen OAK BV W-02/2013 vom 23.04.2013 müssen die TER-Kosten sowie die Kostentransparenzquote für sämtliche Vermögensanlagen im Anhang zur Betriebsrechnung offengelegt werden.

Umhüllender Plan

Dieser Vorsorgeplan beinhaltet obligatorische sowie überobligatorische Leistungen.

Unterdeckung

Eine Unterdeckung liegt vor, wenn der *Deckungsgrad* einer Vorsorgeeinrichtung weniger als 100% beträgt. In dieser Publikation werden auch die nicht kapitalisierten Verpflichtungen der *öffentlich-rechtlichen* Vorsorgeeinrichtungen mit *Teilkapitalisierung* berücksichtigt.

Verwaltungsform

siehe *Tabelle T2* am Ende des Glossars

Verwaltungskosten

In dieser Publikation beinhalten die in der Betriebsrechnung ausgewiesenen Verwaltungskosten (Art. 48a Abs. 1 BVV 2) den direkten Verwaltungsaufwand der Einrichtungen sowie den Aufwand für Vermögensanlagen.

Verzinsung

Effektive Verzinsung des *Altersguthabens* der aktiven Versicherten

Vorsorgeeinrichtung (VE)

Einrichtung, die die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge durch wiederkehrende und/oder einmalige Leistungen (Renten und/oder Kapital) gewährleistet. Es handelt sich um die statistische Einheit dieser Erhebung. In dieser Publikation wird alternativ dazu das Wort «Pensionskasse» verwendet.

Vorsorgekapital

Notwendiges Deckungskapital zur Finanzierung aller reglementarischen Leistungsversprechen gegenüber aktiven Versicherten sowie Rentenbezügerinnen und -bezügern. Es setzt sich aus dem *Altersguthaben* inklusive *Verzinsung* (Vorsorgekapital aktive Versicherte) und dem aktuell bewerteten Vorsorgekapital der Rentenbezügerinnen und -bezüger zusammen.

Wertschwankungsreserve

Mit dieser nach *Swiss GAAP FER 26* zulässigen Reserve können vorübergehende Schwankungen in Zusammenhang mit der Ausweisung der Aktiven zu Marktwerten über mehrere Geschäftsjahre hinweg ausgeglichen werden. Die Vorsorgeeinrichtungen bestimmen die Zielgrösse ihrer Wertschwankungsreserven abhängig von den Risikokriterien ihrer Anlagestrategie selbst.

Rechtsform einer Vorsorgeeinrichtung (VE)		T1
Privatrechtlich	VE, die von Arbeitgebern für ihre Arbeitnehmenden und deren Angehörige in Form einer Stiftung oder Genossenschaft errichtet wurde.	
Öffentlich-rechtlich	VE, die in der Regel für die Arbeitnehmenden von Bund, Kantonen und Gemeinden errichtet wurde. In bestimmten Fällen können sich auch Arbeitgeber ohne erkennbaren Bezug zur öffentlichen Verwaltung der VE anschliessen.	
Verwaltungsform einer Vorsorgeeinrichtung (VE)		T2
Sammleinrichtung	VE, die meistens von einer Versicherung, Bank oder Treuhandfirma errichtet wird. Ihr können sich beliebige und voneinander unabhängige Arbeitgeber anschliessen. Jeder Anschlussvertrag (Versichertenkollektiv) gilt als eigenständiges Vorsorgewerk mit eigener Buchhaltung.	
Gemeinschaftseinrichtung	VE, die meistens von einem Verband errichtet wird, damit sich ihr die in ihm organisierten, rechtlich und finanziell voneinander unabhängigen Arbeitgeber anschliessen können. Im Gegensatz zur <i>Sammleinrichtung</i> wird grundsätzlich eine gemeinsame Buchhaltung geführt.	
Risikodeckung einer Vorsorgeeinrichtung (VE)		T3
Autonom (ohne Rückversicherung)	VE, die die gesamten Risiken von Alter, Tod und Invalidität selbst trägt	
Autonom (mit Excess-of-Loss- bzw. Stop-Loss-Versicherung)	VE, die alle Leistungen deckt und nur die Spitzenrisiken rückversichert	
Teilautonom (Sicherstellung der Altersrenten durch die VE, Deckung mindestens eines der Risiken Tod oder Invalidität durch eine Versicherungsgesellschaft)	Sicherstellung der Altersrenten durch die VE oder Auszahlung des Alterskapitals. Die Risiken Tod und/oder Invalidität werden volumäglich von einer Versicherungsgesellschaft getragen.	
Teilautonom (Bildung des Sparkapitals durch die VE, Deckung der übrigen Risiken durch eine Versicherungsgesellschaft)	Bildung des Sparkapitals durch die VE zum Kauf von Altersrenten bei einer Versicherungsgesellschaft. Deckung aller restlichen Risiken durch eine Versicherungsgesellschaft.	
Kollektiv (Deckung aller Risiken durch eine Versicherungsgesellschaft)	VE, die alle Risiken durch eine Versicherungsgesellschaft decken lässt. Diese Form der Risikoübertragung ist nicht zu verwechseln mit dem Anschluss des Arbeitgebers an eine <i>Sammel- oder Gemeinschaftseinrichtung</i> .	
Art. 1e BVV 2	Vorsorgeeinrichtungen analog Art. 1e BVV 2 – Wahl der Anlagestrategie	

Publikationsprogramm BFS

Das Bundesamt für Statistik (BFS) hat als zentrale Statistikstelle des Bundes die Aufgabe, statistische Informationen zur Schweiz breiten Benutzerkreisen zur Verfügung zu stellen. Die Verbreitung geschieht gegliedert nach Themenbereichen und mit verschiedenen Informationsmitteln über mehrere Kanäle.

Die statistischen Themenbereiche

- 00 Statistische Grundlagen und Übersichten
- 01 Bevölkerung
- 02 Raum und Umwelt
- 03 Arbeit und Erwerb
- 04 Volkswirtschaft
- 05 Preise
- 06 Industrie und Dienstleistungen
- 07 Land- und Forstwirtschaft
- 08 Energie
- 09 Bau- und Wohnungswesen
- 10 Tourismus
- 11 Mobilität und Verkehr
- 12 Geld, Banken, Versicherungen
- 13 Soziale Sicherheit
- 14 Gesundheit
- 15 Bildung und Wissenschaft
- 16 Kultur, Medien, Informationsgesellschaft, Sport
- 17 Politik
- 18 Öffentliche Verwaltung und Finanzen
- 19 Kriminalität und Strafrecht
- 20 Wirtschaftliche und soziale Situation der Bevölkerung
- 21 Nachhaltige Entwicklung, regionale und internationale Disparitäten

Die zentralen Übersichtspublikationen

Statistisches Jahrbuch der Schweiz



Das vom Bundesamt für Statistik (BFS) herausgegebene Statistische Jahrbuch ist seit 1891 das Standardwerk der Schweizer Statistik. Es fasst die wichtigsten statistischen Ergebnisse zu Bevölkerung, Gesellschaft, Staat, Wirtschaft und Umwelt des Landes zusammen.

Taschenstatistik der Schweiz



Die Taschenstatistik ist eine attraktive, kurzweilige Zusammenfassung der wichtigsten Zahlen eines Jahres. Die Publikation mit 52 Seiten im praktischen A6/5-Format ist gratis und in fünf Sprachen (Deutsch, Französisch, Italienisch, Rätoromanisch und Englisch) erhältlich.

Das BFS im Internet – www.statistik.ch

Das Portal «Statistik Schweiz» bietet Ihnen einen modernen, attraktiven und stets aktuellen Zugang zu allen statistischen Informationen. Gerne weisen wir Sie auf folgende, besonders häufig genutzte Angebote hin.

Publikationsdatenbank – Publikationen zur vertieften Information

Fast alle vom BFS publizierten Dokumente werden auf dem Portal gratis in elektronischer Form zur Verfügung gestellt. Gedruckte Publikationen können bestellt werden unter der Telefonnummer +41 58 463 60 60 oder per Mail an order@bfs.admin.ch. www.statistik.ch → Statistiken finden → Kataloge und Datenbanken → Publikationen

NewsMail – Immer auf dem neusten Stand



Thematisch differenzierte E-Mail-Abonnemente mit Hinweisen und Informationen zu aktuellen Ergebnissen und Aktivitäten. www.news-stat.admin.ch

STAT-TAB – Die interaktive Statistikdatenbank



Die interaktive Statistikdatenbank bietet einen einfachen und zugleich individuell anpassbaren Zugang zu den statistischen Ergebnissen mit Downloadmöglichkeit in verschiedenen Formaten. www.stattab.bfs.admin.ch

Statatlas Schweiz – Regionaldatenbank und interaktive Karten



Mit über 4500 interaktiven thematischen Karten bietet Ihnen der Statistische Atlas der Schweiz einen modernen und permanent verfügbaren Überblick zu spannenden regionalen Fragestellungen aus allen Themenbereichen der Statistik. www.statatlas-schweiz.admin.ch

Individuelle Auskünfte

Zentrale Statistik Information

+41 58 463 60 11, info@bfs.admin.ch

Die Publikation zur Pensionskassenstatistik 2021 basiert auf den aggregierten Ergebnissen der für das Geschäftsjahr 2021 durchgeführten Erhebung. Sie erläutert das Konzept der Erhebung und orientiert über die Struktur und die Entwicklung der Schweizer Vorsorgeeinrichtungen mit aktiven Versicherten und reglementarischen Leistungen. Die kommentierten Ergebnisse liefern Kennzahlen und Informationen zur Situation der Vorsorgeeinrichtungen, ihrer Versicherten und Leistungen sowie zur Bilanz, zur Betriebsrechnung und zu technischen Angaben. Abgeschlossen wird die Publikation mit einem Glossar zu spezifischen, in der Publikation verwendeten Fachbegriffen.

Online

www.statistik.ch

Print

www.statistik.ch
Bundesamt für Statistik
CH-2010 Neuchâtel
order@bfs.admin.ch
Tel. +41 58 463 60 60

BFS-Nummer

135-2101

ISBN

978-3-303-13214-2

Die Informationen in dieser Publikation tragen zur Messung des Ziels **Nr. 1 «Keine Armut»** der nachhaltigen Entwicklung (SDG) der Agenda 2030 der Vereinten Nationen bei. In der Schweiz dient das Indikatorensystem MONET 2030 zur Verfolgung der Umsetzung dieser Ziele.



Indikatorensystem MONET 2030

www.statistik.ch → Statistiken finden → Nachhaltige Entwicklung → Das MONET 2030-Indikatorensystem

**Statistik
zählt für Sie.**

www.statistik-zaehlt.ch